



Schwimmverband  
Württemberg e.V.

***Wettkampfausschreibungen  
Schwimmen***

***des Landesverbandes***

***und der Bezirke***

***1. Halbjahr 2010*** (aktualisierte Version, vom 16.01.2010)

- Geschäftsstelle -  
Postfach 60 06 51  
70305 Stuttgart  
Tel.: 0711-28077400  
Fax: 0711-28077444  
[www.svw-online.de](http://www.svw-online.de)

# Inhaltsverzeichnis:

## Terminübersicht

## Vorwort

### **Ausschreibungen zum DMS/J**

DMS/J-Ausschreibung und Mannschaftswettkampf der Jugend E des Bezirks Mittlerer Neckar  
DMS/J-Ausschreibung und Mannschaftswettkampf der Jugend E des Bezirks Ostwürttemberg  
DMS/J-Ausschreibung und Mannschaftswettkampf der Jugend E des Bezirks Südwürttemberg  
DMS/J-Ausschreibung und Mannschaftswettkampf der Jugend E des SVW

### **Ausschreibungen zum Jugendmehrkampf im Schwimmen**

Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung des Jugendmehrkampfes  
Ausschreibung Jugendmehrkampf und Vielseitigkeits-Cup des Bezirks Südwürttemberg  
Ausschreibung Jugendmehrkampf des SVW

### **Ausschreibungen des SVW**

Baden-Württembergische Meisterschaften der langen Strecken auf der 50m-Bahn  
Württembergische Masters-Meisterschaften  
Württembergische Jahrgangsmesterschaften D/C-Jugend sowie Beste Nachwuchsmannschaft  
Württembergische Jahrgangsmesterschaften offen/A/B-Jugend  
Baden-Württembergischer Masters-Vierkampf

### **Kreis- und Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mittlerer Neckar**

Kreismeisterschaften Esslingen  
Kreismeisterschaften Ludwigsburg  
Kreismeisterschaften Heilbronn  
Kreismeisterschaften Böblingen  
Kreismeisterschaften Calw und Stuttgart  
Bezirks-Jahrgangsmesterschaften D/C-Jugend mit Jugendmehrkampfwertung  
Bezirks-Jahrgangsmesterschaften Jun./A/B-Jugend

### **Bezirksmeisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg**

Ostwürttembergische Jahrgangsmesterschaften mit Jugendmehrkampfwertung

### **Bezirksmeisterschaften des Bezirks Südwürttemberg**

Südwürttembergische Meisterschaften Jugend C und älter  
Südwürttembergische Meisterschaften Jugend D  
Südwürttembergische Meisterschaften Jugend E

### **Altersklasseneinteilung 2010**

# Terminübersicht

Datum	Veranstaltung	Ort	Melde- schluss	SVW	Bezirk MN	Bezirk SW	Bezirk OW
23./24.01.	Baden-Württ. Langstreckenmeisterschaften	Stuttgart	15.01.	X			
30./31.01.	Kreismeisterschaften Bezirk MN	Dagersheim S-Feuerbach Kirchheim/T. Neckarsulm Mühlacker	19.01.		X		
06./07.02.	<i>Südd. Meisterschaften. Lange Strecken</i>	???					
06./07.02.	DMSJ u. Wettkampf Jugend E Bezirk MN	Neckarsulm	26.01.		X		
06.02.	DMSJ u. Wettkampf Jugend E Bezirk OW	Crailsheim	29.01.				X
06.02.	DMSJ u. Wettkampf Jugend E Bezirk SW		26.01.			X	
21.02.	Jahrgangsmeistersch. Bezirk SW Jgd. D + E	Betzingen	11.02.			X	
27./28.02.	DMSJ u. Wettkampf Jugend E, Landesfinale	Schw. Gmünd	14.02.	X			
13./14.03.	<i>DMSJ – DSV-Finale</i>	<i>Essen</i>					
13./14.03.	Jahrgangsmeistersch. Bezirk MN Jgd. C+D incl. Jugendmehrkampfwertung	Leonberg	02.03.		X		
13./14.03.	Jahrgangsmeistersch. Bezirk MN A+B u.ä.	Mühlacker	02.03.		X		
12./14.03.	Ostwürtt. Jahrgangsmeisterschaften inkl. JMK	Aalen	02.03.				X
13./14.03.	Jahrgangsmeistersch. Bezirk SW Jgd. C u.ä.	Balingen	04.03.			X	
20./21.03.	<i>Südd. Jugendländervergleichskampf</i>	???					
27./28.03.	Landesfinale Württ. Jugendmehrkampf	Gerlingen	21.03.	X			
23-25.04.	<i>Int. Dt. Mastersmeisterschaften „Lange Strecken“</i>	<i>Köln</i>					
24./25.04.	Baden-Württembergische offene Meisterschaften	???		X			
06./07.03.	Jugendmehrkampf Bezirk SW	Aldingen	26.02.			X	
08./09.05.?	<i>Südd. Jugendmehrkampf</i>	???					
09.05.	Württ. Mastersmeisterschaften	Bad Mergentheim	25.04.	X			
15./16.05.?	<i>Südd. Jahrgangsm;eisterschaften</i>	<i>Sindelfingen</i>					
30.05.-06.06.	<i>Detusche Meisterschaften</i>	<i>Berlin</i>					
02.-07.06.	<i>Dt. Jahrgangsmeisterschaften u. Lange Strecken</i>	???					
11.-13.06.	<i>Dt. Mastersmeisterschaften „Kurze Strecken“</i>	<i>Hamburg</i>					
12.06.	<i>Int. Baden-Württ. Freiwassermeisterschaften</i>	<i>Heddesheim</i>		X			
24.-27.06.	<i>Deutsche Freiwassermeisterschaften</i>	<i>Strausberg</i>					
30.06.-04.07.	<i>Dt. Meisterschaften offen</i>	<i>Berlin</i>					
17./18.07.	Württ. Jahrgangsmeistersch. C+D, BNM	Schw. Gmünd	05.07.	X			
17./18.07.	Württ. Jahrgangsmeistersch. A+B, offene	Heidenheim	05.07.	X			
17.07.	Int. BaWü-Masters-Vierkampf	Heidenheim	05.07.	X			
18.07.	<i>Beste Nachwuchsmannschaft bei den Württ.Ms.</i>	<i>Schw. Gmünd</i>	05.07.	X			
25./26.09.	<i>Ba.-Wü.Mastersmeisterschaften Kurze Strecken</i>	<i>Aalen</i>					
23./24.10.	<i>Ba.-Wü. Mastersmeisterschaften Lange Strecken</i>			X			

**Liebe Schwimmsportfreunde,**

nachfolgend finden Sie die Zusammenstellung von Ausschreibungen der amtlichen Veranstaltungen des Schwimmverbandes Württemberg e.V. (SVW) und der Bezirke im SVW für das 1. Halbjahr 2010. Die Ausschreibung der Veranstaltungen für das 2. Halbjahr konnte bis zum Redaktionsschluss leider nicht erfolgen, da bis zum heutigen Zeitpunkt die Termine diverser FINA-, LEN- und DSV-Veranstaltungen noch nicht feststehen, an denen wir unsere Wettkampftermine ausrichten müssen. Geplant ist es, für das 2. Halbjahr ein gesondertes Ausschreibungsheft bis Juli herauszubringen. Zusätzlich werden die Ausschreibungen im amtlichen Organ „Swim&More“ und auf der SVW-Homepage unter „Termine“ veröffentlicht.

Zu Redaktionsschluss waren folgende Ausschreibungen leider noch nicht fertig:

- Baden-Württembergische offene Meisterschaften
- Baden-Württembergische Freiwassermeisterschaften in Heddesheim

Einige Wettkämpfe und Ausschreibungen wurden im Vergleich zum Vorjahr verändert, so gibt es für 2010 folgende Neuerungen bei Wettkämpfen im Bereich des SVW.

- Die Bezahlung des Meldegeldes ist ab dem Jahr 2010 nur noch per Überweisung an den Ausrichter möglich,
- Kampfrichter müssen bereits mit der Meldung namentlich und mit Einsatzwunsch benannt werden. Das Kampfgericht wird dann zusammen mit der Meldeliste/Meldeergebnis bekannt gegeben und ist dann so einzuhalten.
- Die Wertung des Ba-Wü Masters-Vierkampfes erfolgt nicht mehr wie bisher durch Zeitaddition sondern anhand der Masters-Punktetabelle, ähnlich wie bei der Masters-DMS.

Auch 2010 werden wir wieder für die Veranstaltungen WK-Definitionsdateien auf der SVW-Homepage und im DSV-Kalender bereitstellen, sodass auch die elektronische Meldung über das Lizenzportal möglich sein wird.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle von Pflichtzeiten im SVW erfolgt mittlerweile ausschließlich elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter [www.schwimmen.dsv.de](http://www.schwimmen.dsv.de). Bitte beachten Sie, dass auch künftig alle Protokolle von Teilnahmen von SVW-Vereinen an Auslandswettkämpfen oder an einem Wettkampf in einem anderen Landesschwimmverband an den Referenten "Bestenliste und Rekorde" des SVW zeitnah weitergeleitet werden. Nicht zuletzt erfolgen auch auf der Grundlage der SVW-Bestenliste die Kaderberufungen, so dass die Erfassung aller Ergebnisse unbedingt notwendig ist.

Abschließend möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir die amtlichen Veranstaltungen im Bereich des Schwimmverbands Württemberg auch weiterhin im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiterentwickeln möchten, und würden uns daher auch auf Feedback (positives und negatives) zu unseren Meisterschaften von Ihnen freuen.

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern und Vereinsvertretern ein erfolgreiches Schwimmsportjahr 2010.

**Holger Kilz**  
**Schwimmwart**

**und Björn Eich**  
**Referent Wettkampfveranstaltungen**

# Ausschreibungen zum DMSJ 2010

**Ansprechpartner für das Landesfinale des SVW:**

Referent Mannschaftswettkämpfe:

Jens Illeson  
Zwingergasse 5/1  
71263 Weil der Stadt

Tel.: 07033/690810 (p)  
j.illeson@web.de

**Ansprechpartner für den Bezirk Mittlerer Neckar:**

Schwimmwart im Bezirk MN:

Alexander Wolff  
Urachstr. 32B  
70190 Stuttgart

Tel.: 0711/281011 (p)

e-Mail: al-wol@web.de

**Ansprechpartner für den Bezirk Ostwürttemberg:**

Schwimmwartin im Bezirk OW:

Marieluise Henne  
Limesstr. 56  
73434 Aalen

Tel.: 07361/41230 (p)  
Fax: 07361/943428

e-Mail: info@bezirk-ow.de

**Ansprechpartner für den Bezirk Südwürttemberg:**

Schwimmwartin im Bezirk SW:

Renate Stengel  
Aachener Str. 150  
72760 Reutlingen

Tel.: 07121/620185 (p)  
Fax: 07121/624787

e-Mail: renete.stengel@web.de

# Ausschreibung Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMS/J) Bezirksendkampf Bezirk MN am 06./07. Februar 2010 in Neckarsulm

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Neckarsulmer Sportunion - Abteilung Schwimmen  
**Wettkampfort:** Hallenbad Neckarsulm, Saarstr. 20, 74172 Neckarsulm

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, den 06. Februar 2010

**Einlass 12.00 Uhr, Kampfrichtersitzung: 12.15 Uhr, Beginn 13.00 Uhr**

WK.Nr. 1:	4 x 100 m Freistil	w	Jugend A-D
WK.Nr. 2:	4 x 100 m Freistil	m	Jugend A-D
WK.Nr. 3:	4 x 100 m Brust	w	Jugend A-D
WK.Nr. 4:	4 x 100 m Brust	m	Jugend A-D

### 2. Abschnitt: Sonntag, den 07. Februar 2010

**Einlass 9.00 Uhr, Einschwimmen: 9.00 – 9.55 Uhr, Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr, Beginn 10.00 Uhr**

WK.Nr. 5:	4 x 50 m Rückenstaffel Mannschaftskampf der E-Jugend		
WK.Nr. 6:	4 x 100 m Rücken	w	Jugend A-D
WK.Nr. 7:	4 x 100 m Rücken	m	Jugend A-D
WK.Nr. 8:	4 x 25 m Koordinationsstaffel Mannschaftswettkampf der E-Jugend		
WK.Nr. 9:	4 x 50 m Schmetterling	w	Jugend D
WK.Nr. 10:	4 x 50 m Schmetterling	m	Jugend D
WK.Nr. 11:	4 x 50 m Bruststaffel Mannschaftswettkampf der E-, Jugend		
WK.Nr. 12:	4 x 100 m Schmetterling	w	Jugend A-C
WK.Nr. 13:	4 x 100 m Schmetterling	m	Jugend A-C
WK.Nr. 14:	4 x 25 m Beinbewegungsstaffel Mannschaftswettkampf der E-Jugend		

### 3. Abschnitt: Sonntag, den 07. Februar 2010

**Beginn 30 Minuten nach Beendigung des 2. Abschnittes**

WK.Nr. 15:	4 x 50m Freistilstaffel Mannschaftswettkampf der Jugend E		
WK.Nr. 16:	4 x 100 m Lagen	w	Jugend A-D
WK.Nr. 17:	4 x 100 m Lagen	m	Jugend A-D

**Siegerehrung Mannschaftswettkampf der Jugend E**  
**Siegerehrung der Alterklassenwertungen der DMS/J**

**Allgemeine Bestimmungen (zu DMS/J Bezirksendkampf Bezirk Mittlerer Neckar):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der derzeit gültigen Form.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und SGs des Bezirks Mittlerer Neckar. Angehörige der jeweiligen Jahrgänge sind nur in ihrer Altersklasse startberechtigt. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht der WB. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen getrennt. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname und Jahrgang des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

**6. Meldeanschrift:**

**Neckarsulmer Sportunion  
Uwe Schuster  
Thüringer Str. 30/1  
74172 Neckarsulm  
Tel.: 07132-88617, FAX: 07132-88610  
e-Mail: uweschuster@ssg-neckarsulm.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 26. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt 60,00 € je Mannschaft. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 5 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der drei Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

**10. Auszeichnungen**

Es werden die Gesamtergebnisse geehrt (nicht die Einzelstaffeln). Medaillen für die Plätze 1 – 3, Urkunden für alle Plätze.

**11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

**12. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit der Meldebestätigung bekanntgegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Alexander Wolff  
Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung Mannschaftswettkampf der Jugend E (2001/2002) des Bezirks Mittlerer Neckar im Rahmen der DMS/J am 7. Februar 2010 in Neckarsulm

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Neckarsulmer Sportunion - Abteilung Schwimmen  
**Wettkampfort:** Hallenbad Neckarsulm, Saarstr. 20, 74172 Neckarsulm

Die Veranstaltung findet im Rahmen der DMS/J des Bezirks Mittlerer Neckar statt.

## 1. Abschnitt: Sonntag, 7. Februar 2010

Einlass: 9.00 Uhr, Einschwimmen: 9.00 - 9.55 Uhr, Kari-Sitzung: 9.15 Uhr, Beginn: 9.45

Uhr

<b>Wettkampffolge:</b>	<b>Wettkampf 7:</b>	<b>4 x 50m Rückenstaffel</b>
	<b>Wettkampf 10:</b>	<b>4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)</b>
	<b>Wettkampf 13:</b>	<b>4 x 50m Bruststaffel</b>
	<b>Wettkampf 16:</b>	<b>4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)</b>
	<b>Wettkampf 17:</b>	<b>4 x 50m Freistilstaffel</b>

### Siegerehrung

1. Im Mannschaftswettkampf der E-Jugend sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (Wettkampf 04) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.  
**Schwimmer 1: Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**  
**Schwimmer 2: Brustarmzug/Delphinbeinschlag**  
**Schwimmer 3: Kraularmzug/Delphinbeinschlag**  
**Schwimmer 4: Brustarmzug/Kraulbeinschlag**  
Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.
3. In der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 10) anzuwendende Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:  
**Schwimmer 1: Rückenbeinschlag**  
**Schwimmer 2: Brustbeinschlag**  
**Schwimmer 3: Delphinbeinschlag in Rückenlage**  
**Schwimmer 4: Kraulbeinschlag**  
Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage.  
Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein.  
Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen.  
Bei Rücken ist dem Schwimmer das Brett freigestellt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers und nicht mit dem Schwimmbrett erfolgen.  
Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

**Allgemeine Bestimmungen (zu Mannschaftswettkampf Jugend E Bezirk MMittlerer Neckar):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der derzeit gültigen Form.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SGs, die ihren Sitz im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW haben und Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2001/2002

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt. Die Zeitmessung erfolgt mit Handzeitnahme.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname und Jahrgang des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

**6. Meldeanschrift**

**Neckarsulmer Sportunion  
Uwe Schuster  
Thüringer Str. 30/1  
74172 Neckarsulm  
Tel.: 07132-88617, FAX: 07132-88610  
e-Mail: uweschuster@ssg-neckarsulm.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 26. Januar 2010 um 18.00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 60,00 €. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. ENM**

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss abgemeldet oder tritt am Wettkampftag nicht an, wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes vom Bezirk Mittlerer Neckar erhoben.

**10. Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der drei Bezirke des SVW für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

**11. Auszeichnungen**

Die 3 besten Mannschaften erhalten Medaillen.

**12. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach Meldezeiten.

**13. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit der Meldebestätigung bekannt gegeben. Wird diese nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Bezirk Mittlerer Neckar erhoben.

**14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Alexander Wolff  
Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMS/J) Bezirksendkampf Ostwürttemberg am 06. Februar 2010 in Crailsheim

**Veranstalter:** SVW - Bezirk Ostwürttemberg

**Ausrichter:** TSV Crailsheim

**Wettkampfort:** Hallenbad Crailsheim, In den Kistenwiesen 1, 74564 Crailsheim

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Einschwimmen: 09.00 – 09.55 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn 10.00 Uhr**

Wettkampf 1:	4 x 50 m	Rückenstaffel	Jugend E (siehe separate Ausschreibung)
Wettkampf 2:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 3:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 4:	4 x 25 m	Koordinationsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 5:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 6:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 7:	4 x 50 m	Bruststaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 8:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 9:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 10:	4 x 25 m	Beinbewegungsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

## Pause

Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

## Siegerehrung Jugend E

### 2. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

**Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 min vor Beginn des 2. Abschnitts, Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts**

Wettkampf 12:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D weiblich
Wettkampf 13:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D männlich
Wettkampf 14:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A weiblich
Wettkampf 15:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A männlich
Wettkampf 16:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 17:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A männlich

## Siegerehrung Jugend A-D

### Allgemeine Bestimmungen:

#### 1. WB/RO/Antidopingbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der derzeit gültigen Form.

#### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und SGs des Bezirks Ostwürttemberg. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden. **Im Bezirk OW können in den Altersklassen Jugend A, B und C auch jüngere Schwimmer/innen eingesetzt werden, allerdings kommen diese Mannschaften nicht in die offizielle Wertung und können nicht ins Landesfinale aufsteigen.**

#### 3. Startregel

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat eine Wassertiefe von 1,80 bis 3,50 m. Die fünf Startbahnen sind durch Schwimmbadleinen getrennt. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname und Jahrgang des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

**6. Meldeanschrift**

**Sigrid Abel**  
Bauernseestr. 12  
74586 Frankenhardt  
Tel.: 07959/926505  
E-Mail: [sigridabel@gmx.de](mailto:sigridabel@gmx.de)

**7. Meldeschluss: Freitag, 29. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist auf das Konto 2917025 der TSV Crailsheim Schwimmabteilung, BLZ 622 910 20, Verwendungszweck „Meldegeld DMSJ, Verein“ bis spätestens 3 Tage nach Meldeschluss zu überweisen.

**9. Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der drei Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

**10. Auszeichnungen**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

**11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

**12. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit der Meldebestätigung bekannt gegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Marieluise Henne**  
**Schwimmwartin Bezirk Ostwürttemberg**

# Ausschreibung Kindgerechter Wettkampf der Jugend E (01/02) des Bezirks Ostwürttemberg am 06. Februar 2010 in Crailsheim

**Veranstalter:** SVW - Bezirk Ostwürttemberg

**Ausrichter:** TSV Crailsheim

**Wettkampfort:** Hallenbad Crailsheim, In den Kistenwiesen 1, 74564 Crailsheim

Die Veranstaltung findet im Rahmen der DMS/J des Bezirks Ostwürttemberg statt.

## 1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

Einlass: 09.00 Uhr, Einschwimmen: 09.00 – 09.55 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn  
10.00 Uhr

### Wettkampffolge:

**Wettkampf 1: 4 x 50m Rückenstaffel**

**Wettkampf 4: 4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)**

**Wettkampf 7: 4 x 50m Bruststaffel**

**Wettkampf 10: 4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)**

**Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel**

### Siegerehrung

1. Im KMW sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (WK Nr.4) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.  
**Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**  
**Brustarmzug/Delphinbeinschlag**  
**Kraularmzug/Delphinbeinschlag**  
**Brustarmzug/Kraulbeinschlag**  
Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.
3. Die in der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 10) anzuwendenden Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:  
**Rückenbeinschlag**  
**Brustbeinschlag**  
**Delphinbeinschlag in Rückenlage**  
**Kraulbeinschlag**  
Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein. Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen. Bei Rücken ist dem Schwimmer das Brett freigestellt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers erfolgen: Der Anschlag mit dem Schwimmbrett ist nicht ausreichend. Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

## **Allgemeine Bestimmungen:**

### **1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der derzeit gültigen Form. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen kindgerechten Wettkampf im Sinne der WB.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SGs, die ihren Sitz im Bezirk Ostwürttemberg des SVW haben und Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2001/2002.

### **3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat eine Wassertiefe von 1,80 bis 3,50 m. Die fünf Startbahnen sind durch Schwimmbadleinen getrennt. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

### **5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname und Jahrgang des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

### **6. Meldeanschrift**

**Sigrid Abel**

Bauernseestr. 12

74586 Frankenhardt

Tel.: 07959/926505

E-Mail: [sigridabel@gmx.de](mailto:sigridabel@gmx.de)

### **7. Meldeschluss: Freitag, 29. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist auf das Konto 2917025 der TSV Crailsheim Schwimmabteilung, BLZ 622 910 20, Verwendungszweck „Meldegeld DMSJ, Verein“ bis spätestens 3 Tage nach Meldeschluss zu überweisen.

### **9. Wertung und Qualifikation**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft gewertet werden. Bei Nichteinhaltung wird die schlechter platzierte Mannschaft aus der Wertung genommen.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 28. Februar ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der drei Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

### **10. Auszeichnungen**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die drei ersten Mannschaften erhalten Pokale.

### **11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln.

### **12. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit der Meldebestätigung bekannt gegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

### **13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Marieluise Henne, Schwimmwartin im Bezirk Ostwürttemberg**

**Ausschreibung**  
**Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMS/J)**  
**Bezirksendkampf**  
**des Bezirks Südwürttemberg**  
**am Samstag, 06. Februar 2010 in Ravensburg**

**Veranstalter:** SVW -Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** 1.SC Ravensburg  
**Wettkampfort:** Hallenbad 88214 Ravensburg  
Ziegelstr.33, Tel:0751-22228

**Wettkampffolge:**

**1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010**

**Einlass/Einschwimmen: 12:00 Uhr, Kari-Sitzung: 12:15 Uhr, Beginn: 12:45 Uhr**

Wettkampf 1:	4 x 50 m	Rückenstaffel	Jugend E (siehe separate Ausschreibung)
Wettkampf 2:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 3:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 4:	4 x 25 m	Koordinationsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 5:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 6:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 7:	4 x 50 m	Bruststaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 8:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 9:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 10:	4 x 25 m	Beinbewegungsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

**10 min. Pause**

Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

**Siegerehrung Jugend E**

**2. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010**

**Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 min vor Beginn des 2. Abschnitts, Beginn: 45 min nach Ende des 1. Absch.**

Wettkampf 12:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D weiblich
Wettkampf 13:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D männlich
Wettkampf 14:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A weiblich
Wettkampf 15:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A männlich
Wettkampf 16:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 17:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A männlich

**Allgemeine Bestimmungen (zum DMS/J Bezirk Südwürttemberg):**

**1. WB/RO/Anti-Doping-Ordnung**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Veranstaltungstermin gültigen Fassung.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und SGs des Bezirks Südwürttemberg. Angehörige der jeweiligen Jahrgänge sind nur in ihrer Altersklasse startberechtigt. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden.

**3. Startregel**

Es gilt die **Zwei-Start-Regel**.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht der WB. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen getrennt. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen ( DSV-Form 106 ) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste ( Nachname, Vorname, Jahrgang und ID des Schwimmers ) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

**6. Meldeanschrift**

**Jürgen Scheibner**  
**Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen**  
**Telefon: 07433/15843 (p), 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296**  
**e-Mail: [juergen.scheibner@web.de](mailto:juergen.scheibner@web.de)**

**7. Meldeschluss: Donnerstag, 28. Januar 2010 um 20:00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist in Form eines Verrechnungsschecks bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu entrichten.

**9. ENM**

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss abgemeldet oder tritt am Wettkampftag nicht an, wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

**10. Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württembergischen Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dieses im vom Protokollführer ausgedruckten Formblatt 106 angekreuzt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird von einer Nichtteilnahme ausgegangen.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

**11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

**12. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF- und DSV-Datei auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Vereine können auf einen mitgebrachten USB-Stick diese Dateien vorort erhalten.

**Renate Stengel**  
**Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg**

**Ausschreibung  
Mannschaftswettkampf der Jugend E (2001/2002)  
des Bezirks Südwürttemberg  
am 06. Februar 2010 in Ravensburg**

**Veranstalter:** Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** 1.SC Ravensburg  
**Wettkampfort:** Hallenbad 88214 Ravensburg  
Ziegelstr.33, Tel: 0751-22228

**1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010**

**Einlass: 12.00 Uhr, Einschwimmen: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 12.45 Uhr**

**Wettkampffolge:**

**Wettkampf 1: 4 x 50m Rückenstaffel**  
**Wettkampf 4: 4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)**  
**Wettkampf 7: 4 x 50m Bruststaffel**  
**Wettkampf 10: 4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)**  
**Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel**

1. Im Mannschaftswettkampf sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (Wettkampf 2) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.

**Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**  
**Brustarmzug/Delphinbeinschlag**  
**Kraularmzug/Delphinbeinschlag**  
**Brustarmzug/Kraulbeinschlag**

Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.

3. In der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 4) anzuwendende Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:

**Rückenbeinschlag**  
**Brustbeinschlag**  
**Delphinbeinschlag in Rückenlage**  
**Kraulbeinschlag**

Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein.

Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen.

Bei Rücken ist dem Schwimmer das Brett freigestellt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt

sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des

Körpers und nicht mit dem Schwimmbrett erfolgen.

Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen

der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

**Allgemeine Bestimmungen (zu Mannschaftswettkampf Jugend E Bezirk Südwürttemberg):**

**1. WB/RO/Anti-Doping-Ordnung**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Veranstaltungstermin gültigen Fassung. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen kindgerechten Wettkampf in Sinne der WB.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SGs, die ihren Sitz im Bezirk Südwürttemberg des SVW haben und Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2001/2002

**3. Startregel**

Es gilt die **Zwei-Start-Regel**.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen, die Zeitmessung erfolgt mit Handzeitnahme.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen ( DSV-Form 106)an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste ( Nachname, Vorname, Jahrgang und ID des Schwimmers ) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

**Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.**

**6. Meldeanschrift**

**Jürgen Scheibner**  
**Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen**  
**Telefon: 07433/15843 (p), 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296**  
**e-Mail: [juergen.scheibner@web.de](mailto:juergen.scheibner@web.de)**

**7. Meldeschluss: Donnerstag, 28.Januar 2010 um 20:00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist in Form eines Verrechnungsschecks bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu entrichten.

**9. ENM**

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss abgemeldet oder tritt am Wettkampftag nicht an, wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

**10. Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die

Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württembergischen Endkampf am 27./28.Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dieses vom Protokollführer ausgedruckten Formblatt 106 angekreuzt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird von einer Nichtteilnahme ausgegangen.

**11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampf-richter wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF- und DSV-Datei auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Vereine können auf einen mitgebrachten USB-Stick diese Dateien Vorort erhalten.

**Renate Stengel**

**Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg**

# **Ausschreibung**

## **Mannschaftswettkampf der Jugend E (01/02)**

### **Landesfinale am 28. Februar 2010 in Schwäbisch Gmünd**

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

**Ausrichter:** SV Schwäbisch Gmünd

**Wettkampfort:** Hallenbad Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 45, 73525 Schwäbisch Gmünd

Die Veranstaltung findet im Rahmen der DMS/J statt.

#### **2. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010**

**Einlass: 9.00 Uhr, Kari-Sitzung: 9.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

**Wettkampf 5: 4 x 50m Rückenstaffel**

**Wettkampf 8: 4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)**

**Wettkampf 11: 4 x 50m Bruststaffel**

#### **3. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010**

**Beginn 1 Stunde nach Beendigung des 2. Abschnitts**

**Wettkampf 14: 4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)**

**Wettkampf 17: 4 x 50m Freistilstaffel**

#### **Siegerehrung**

1. Es sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (WK 8) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.  
**Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**  
**Brustarmzug/Delphinbeinschlag**  
**Kraularmzug/Delphinbeinschlag**  
**Brustarmzug/Kraulbeinschlag**  
Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.
3. Die in der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 14) anzuwendenden Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:  
**Rückenbeinschlag**  
**Brustbeinschlag**  
**Delphinbeinschlag in Rückenlage**  
**Kraulbeinschlag**

Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage.

Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein.

Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen.

Bei Rücken ist dem Schwimmer freigestellt, ob er mit oder ohne Brett schwimmt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers erfolgen: Der Anschlag mit dem Schwimmbrett ist nicht ausreichend.

Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

## **Allgemeine Bestimmungen (zu Landesfinale Mannschaftswettkampf der Jugend E):**

### **1. WB/RO/ADO**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Mannschaften der Vereine/SGs im Bereich des SVW.

### **3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe 2,00 - 3,80 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme.

### **5. Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMSJ-Meldebögen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer des Schwimmers) ist dem Ausrichter am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

**6. Meldeanschrift**      SV Schwäbisch Gmünd  
                                 Silcherstr. 9  
                                 73525 Schwäbisch Gmünd  
                                 e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

**7. Meldeschluss**      Sonntag, 14. Februar 2010 um 22:00 Uhr

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt 60,00 € pro Mannschaft und ist bis Mittwoch, den 17. Februar 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer: 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ: 61390140) zu überweisen.

### **9. Wertung und Qualifikation**

Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit. Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft gewertet werden. Bei Nichteinhaltung wird die schlechter platzierte Mannschaft aus der Wertung genommen.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 28. Februar ist nur über drei Bezirks-Endkämpfe möglich. Es qualifizieren sich die 6 besten Mannschaften aus dem Gesamtergebnis aller drei Bezirke des SVW. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der des Bezirks-Endkampfes schriftlich mitgeteilt werden.

Die Liste der für den Endkampf qualifizierten Mannschaften wird am Montag, den 8. Februar 2010 bis 22:00 Uhr auf der SVW-Homepage ([www.svw-online.de](http://www.svw-online.de)) veröffentlicht.

### **10. Auszeichnungen**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die ersten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal. Die Schwimmer der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen.

### **11. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt offen nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln.

### **12. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

# Ausschreibung Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) SVW-Landesfinale am 27./28. Februar 2010 in Schwäbisch Gmünd

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

**Ausrichter:** SV Schwäbisch Gmünd

**Wettkampfort:** Hallenbad Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 45, 73525 Schwäbisch Gmünd

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 27. Februar 2010

**Einlass: 13:00 Uhr, Einschwimmen: 13:00 – 13:55 Uhr, Kari-Sitzung: 13:15 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr**

Wettkampf 01:	4 x 100 m Freistil	w	Jugend A-D
Wettkampf 02:	4 x 100 m Freistil	m	Jugend A-D
Wettkampf 03:	4 x 100 m Brust	w	Jugend A-D
Wettkampf 04:	4 x 100 m Brust	m	Jugend A-D

### 2. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

**Einlass 09:00 Uhr, Einschwimmen: 09:00 – 09:55 Uhr, Kari-Sitzung: 09:15 Uhr, Beginn 10:00 Uhr**

Wettkampf 05:	4 x 50 m Rückenstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 06:	4 x 100 m Rücken	w	Jugend A-D
Wettkampf 07:	4 x 100 m Rücken	m	Jugend A-D
Wettkampf 08:	4 x 25 m Koordinationsstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 09:	4 x 50 m Schmetterling	w	Jugend D
Wettkampf 10:	4 x 50 m Schmetterling	m	Jugend D
Wettkampf 11:	4 x 50 m Bruststaffel	g	Jugend E
Wettkampf 12:	4 x 100 m Schmetterling	w	Jugend A-C
Wettkampf 13:	4 x 100 m Schmetterling	m	Jugend A-C

### 3. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

**Beginn 1 Stunde nach Beendigung des 2. Abschnitts**

Wettkampf 14:	4 x 25 Beinbewegungsstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 15:	4 x 100 m Lagen	w	Jugend A-D
Wettkampf 16:	4 x 100 m Lagen	m	Jugend A-D
Wettkampf 17:	4 x 50 m Freistilstaffel	g	Jugend E

## Siegerehrung

### **Allgemeine Bestimmungen (zu DMS/J Landesfinale):**

#### **1. WB/RO/ADO**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.  
Des Weiteren gelten die allgemeinen Bestimmungen, die vom DSV zum DMSJ 2010 veröffentlicht wurden.

#### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Mannschaften der Vereine/SGs im Bereich des SVW.  
Schwimmer der jeweiligen Jahrgänge sind nur in ihrer Altersklasse startberechtigt. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden.

#### **3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

#### **4. Wettkampfanlage**

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe 2,00 - 3,80 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme.

#### **5. Meldung**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMSJ-Meldebögen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer des Schwimmers) ist dem Ausrichter am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

**6. Meldeanschrift** SV Schwäbisch Gmünd  
Silcherstr. 9  
73525 Schwäbisch Gmünd  
e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

**7. Meldeschluss** Sonntag, 14. Februar 2010 um 22:00 Uhr  
Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen.

#### **8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt 60,00 € pro Mannschaft und ist bis Mittwoch, den 17. Februar 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer: 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ: 61390140) zu überweisen.

#### **9. ENM**

Qualifizierte Vereine, die nicht am Landesfinale teilnehmen möchten, müssen dies bereits im Wettkampfprotokoll des Bezirksendkampfes vermerken lassen. Für das Nichtantreten einer qualifizierten Mannschaft wird ein ENM von 75,00 € erhoben, wenn die Nichtteilnahme nicht im Bezirksprotokoll vermerkt ist. Das gleiche ENM fällt an, wenn eine nachrückende Mannschaft nicht bis spätestens 21. Februar 2010 den Startverzicht schriftlich gegenüber Jens Illeson, Zwingerstraße 5/1, 71263 Weil der Stadt, j.illeson@web.de erklärt hat.

#### **10. Wertung und Qualifikation**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Möchte eine Mannschaft nicht am DSV-Endkampf teilnehmen, so muss sich diese schriftlich beim Schiedsrichter am Landesfinale abmelden.

#### **11. Auszeichnungen**

Die Teilnehmer/innen der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Urkunden werden durch den Ausrichter nachgeschickt.

#### **12. Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

Von jedem Schwimmer ist eine vollständig ausgefüllte Startkarte zum Start mitzubringen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

#### **13. Kampfrichter**

Jeder Verein hat einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen, der mirt der Meldung namentlich und mit Einsatzwunsch zu nmelden ist. Das Kampfgericht wird mit dem Meldeergebnis veröffentlicht und ist dann einzuhalten. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

#### **14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

# Ausschreibungen zum Jugendmehrkampf

**Der Bezirk Mittlerer Neckar und Ostwürttemberg  
haben den Jugendmehrkampf in die  
Bezirksmeisterschaften integriert. Die  
Ausschreibungen finden Sie bei den  
Bezirksausschreibungen!**

**Ansprechpartner für das Landesfinale des SVW:**

Referent Wettkampfveranstaltungen:

Björn Eich  
Molchweg 55  
70499 Stuttgart

Tel: 0711/8600580  
Fax: 0711/9867923

e-Mail: [bjoern.eich@t-online.de](mailto:bjoern.eich@t-online.de)

**Ansprechpartner für den Bezirk Mittlerer Neckar:**

Schwimmwart im Bezirk MN:

Alexander Wolff  
Urachstr. 32B  
70190 Stuttgart

Tel.: 0711/281011 (p)

e-Mail: [al-wol@web.de](mailto:al-wol@web.de)

**Ansprechpartner für den Bezirk Ostwürttemberg:**

Schwimmwartin im Bezirk OW:

Marieluise Henne  
Limesstr. 56  
73434 Aalen

Tel.: 07361/41230 (p)  
Fax: 07361/943428

e-Mail: [info@bezirk-ow.de](mailto:info@bezirk-ow.de)

**Ansprechpartner für den Bezirk Südwürttemberg:**

Schwimmwartin im Bezirk SW:

Renate Stengel  
Aachener Str. 150  
72760 Reutlingen

Tel.: 07121/620185 (p)  
Fax: 07121/624787

e-Mail: [renate.stengel@web.de](mailto:renate.stengel@web.de)

## **Grundsätzliche Bestimmungen zum Jugendmehrkampf im Schwimmen 2010 der Bezirke und des SVW**

### **Beschreibung der Wettkämpfe:**

#### **50 m Kraulbeinbewegung**

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wie das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen.

Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt.

Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Es erfolgt Handzeitnahme.

#### **Übung: 15 m bzw. 10 m Delphinbeinbewegung**

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m / 10 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage zu durchschwimmen. Die 15 m / 10 m Zeit wird als Differenz zwischen Start – beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand – und dem Kopfdurchgang bei 15 m / 10 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer wird einzeln gestartet.

#### **Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit**

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5 m Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m - Linie zwischen den Armen gehalten. Nach verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden. Es erfolgt der Start gemäß den Wettkampfbestimmungen der DSV. Die Ermittlung der 7,5 m – Zeit erfolgt durch Videoaufzeichnungen.

#### **Übung: Sprungtest**

Der Test wird als Dreierhop beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegungen müssen flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden es wird die Sprungweite in Zentimetern von der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen. Der Schwimmer hat drei Versuche von denen der Beste gewertet wird.

### **Wertung des Mehrkampfes:**

Die zum Jugendmehrkampf gemeldeten Schwimmer müssen an allen acht Mehrkampfdisziplinen teilnehmen. Die Wertungen der oben genannten Wettkämpfe erfolgt anhand der Punktetabelle die auf der Homepage des SVW für den JMK veröffentlicht wird. Die schwimmsportlichen Wettkämpfe werden direkt als Entscheidung ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der aktuellen schwimmsportlichen Leistungstabelle in Punkten ausgedrückt. Bei sehr hohen Teilnehmerzahlen werden über 400 m Freistil zwei Athleten pro Bahn schwimmen. Der Start erfolgt vom Startblock. Der langsamere Lauf startet 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Das Gesamtergebnis des Mehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den acht Wettkämpfen erreicht werden.

# Ausschreibung Jugendmehrkampf im Schwimmen Südwürttemberg am 06./07. März 2010 in Aldingen

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. – Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** TSV Aldingen  
**Wettkampfort:** Hallenbad 78554 Aldingen, Heubergstr. 34, Tel: 07424-87002

## Wettkampfprogramm:

### 1. Abschnitt, Samstag, 06. März 2010

**Einlass: 10.00 Uhr, Kari-Sitzung: 10.15 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr**

Turnhalle:

Wettkampf 0a	JMK Jump & Reach, Kasten-Bumerang	w	Jahrgang 2001 bis 2002
Wettkampf 0b	JMK Jump & Reach, Kasten-Bumerang	m	Jahrgang 2001 bis 2002
Wettkampf 1:	JMK Sprungtest (Dreierhopp)	w	Jahrgang 1998 bis 2002
Wettkampf 2:	JMK Sprungtest (Dreierhopp)	m	Jahrgang 1997 bis 2002

**Einschwimmen: 12.00 Uhr bis 12.25 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr**

Schwimmbad:

Wettkampf 3:	50 m Kraul-Beinbewegung	w	Jahrgang 1998 bis 2002
Wettkampf 4:	50 m Kraul Beinbewegung	m	Jahrgang 1997 bis 2002
Wettkampf 5:	15 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 6:	15 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 7:	10 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 8:	10 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 9:	7,5 / (5 m Gleittest 2001/2002)	w	Jahrgang 1998 bis 2002
Wettkampf 10:	7,5 / (5 m Gleittest 2001/2002)	m	Jahrgang 1997 bis 2002

### 2. Abschnitt, Sonntag 07 März 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Einschwimmen: 09.00 Uhr bis 9.55 Uhr, Kari-Sitzung 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

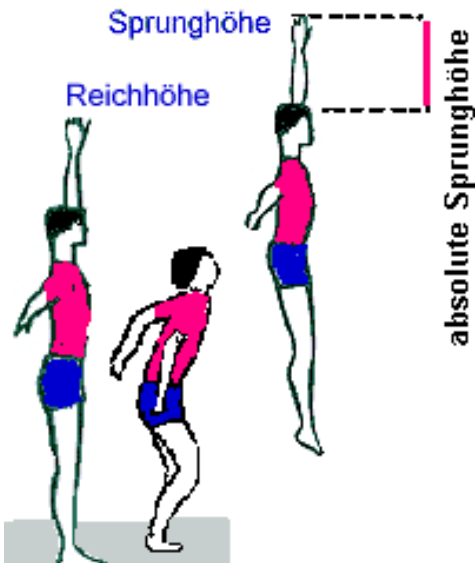
Wettkampf 11:	50 m Brust <b>oder</b>	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 12:	50 m Freistil	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 13:	50 m Brust <b>oder</b>	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 14:	50 m Freistil	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 15:	100 m Brust <b>oder</b>	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 16:	100 m Freistil	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 17:	100 m Brust <b>oder</b>	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 18:	100 m Freistil	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 19:	100 m Lagen	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 20:	100 m Lagen	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 21:	200 m Lagen	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 22:	200 m Lagen	m	Jahrgang 1997 bis 1999

### 3. Abschnitt, Sonntag, 07. März 2010

**Einschwimmen: nach Ende des 2. Abschnitts, Beginn 60 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts**

Wettkampf 23:	50 m Rücken <b>oder</b>	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 24:	50 m Schmetterling	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 25:	50 m Rücken <b>oder</b>	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 26:	50 m Schmetterling	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 27:	100 m Rücken <b>oder</b>	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 28:	100 m Schmetterling	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 29:	100 m Rücken <b>oder</b>	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 30:	100 m Schmetterling	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 31:	200 m Freistil	w	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 32:	200 m Freistil	m	Jahrgang 2000 bis 2002
Wettkampf 33:	400 m Freistil	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 34:	400 m Freistil	m	Jahrgang 1997 bis 1999

## Testbeschreibungen - Athletikteil



### **Jump & Reach-Test**

Mit dem Jump-and-Reach-Test kann die absolute Sprunghöhe leicht ermittelt werden. Eine Markierung an der Wand zeigt die Differenz zwischen Reichhöhe und Sprunghöhe.

Zuerst wird die Größe bei ausgestrecktem Arm gemessen. Danach springt der Athlet aus dem Stand (In-die-Knie-Gehen und Armschwung erlaubt) an der Wand hoch. Die erreichte Höhe kann an der Wand (Messband) abgelesen werden. Es gibt **zwei** Versuche, der beste zählt.

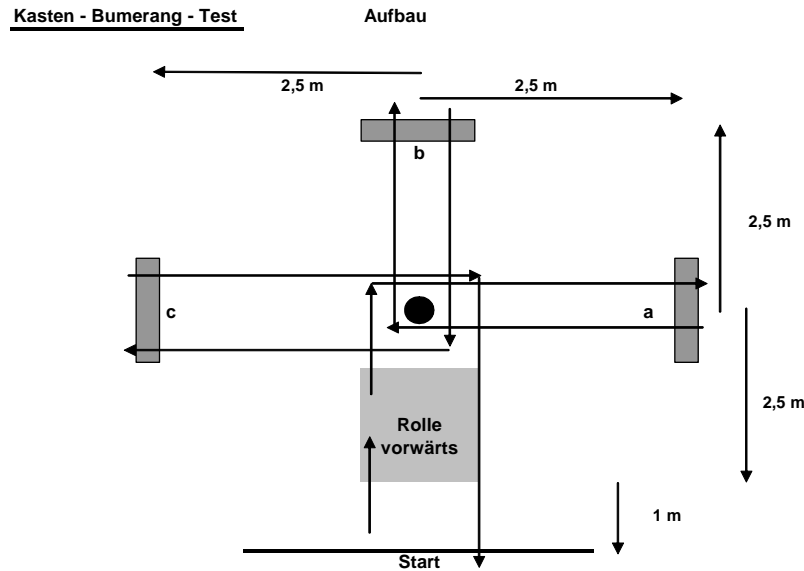
Bildquelle: <http://www.sportpaedagogik-online.de/leicht/jumpreach1.html> (Zugriff: 19.07.2005)

### **Übung: Sprungtest (Dreier-Hopp)**

Der Test wird als Dreier-Hopp beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegung muss flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Nach dem dritten Sprung muss auf beiden Füßen stehen geblieben werden, ohne Abstützen der Hände am Boden. Es wird die Sprungweite in Zentimetern an der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen. Der Sportler hat **zwei** Versuche, von denen der beste in die Wertung kommt.

### **Kasten-Bumerang-Test Der Lauf um den Ball ist auch spiegelbildlich möglich !!!!!!!**

Ausgangsstellung ist der Stand vor einer Matte. Der Start erfolgt auf Kommando. Die Athleten führen auf der Matte eine Rolle vorwärts aus und laufen anschließend zu dem rechts stehenden Kastenteil a, wobei der Medizinball zu umlaufen ist. Sie überspringen den Kastenteil a und kriechen danach durch den Kastenteil („drüber und durch“). Das Aufstützen der Hände auf die Kastenteile ist erlaubt, die Kastenteile dürfen aber nicht verschoben werden. Anschließend laufen sie um den Ball zum Kastenteil b (wieder „drüber und durch“), dann um den Ball zum Kastenteil c (wieder „drüber und durch“) und abschließend um den Ball über die Matte durch das Ziel. Wird der vorgegebene Kurs nicht ordnungsgemäß eingehalten, ist der Versuch ungültig. Es werden als Material 3 Kastenteile, 1 Matte, 1 Medizinball, 1 Stoppuhr und Klebemarkierungen benötigt. Es gibt einen Versuch. Ist dieser ungültig darf ein zweiter Versuch (unter Abzug eines Punktes) gemacht werden. Ist dieser ebenfalls ungültig wird diese Übung mit 0 Punkten bewertet.



Bildquelle: Deutscher Schwimm-Verband: Athletik-/ Schwimm-Wettkampf, S. 6

### **Beschreibung der Wettkämpfe:**

#### **50 m Kraulbeinbewegung**

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Wende und Zielanschlag mit der Hand. **Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet.** Es erfolgt Handzeitnahme.

#### **Übung: 15 m bzw. 10 m Delphinbeinbewegung**

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m / 10 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage zu durchschwimmen. Die 15 m / 10 m Zeit wird als Differenz zwischen Start – beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand – und dem Kopfdurchgang bei 15 m / 10 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer wird einzeln gestartet.

#### **Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit**

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5 m Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m – Linie zwischen den Armen gehalten. Nach verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden. Die Ermittlung der 7,5 m – Zeit erfolgt durch Handzeitnahme.

#### **Wertung des Mehrkampfes:**

Die zum Jugendmehrkampf gemeldeten Schwimmer müssen an allen acht Mehrkampfdisziplinen teilnehmen. Die Wertungen der Wettkämpfe 1 bis 10 erfolgen anhand der Punktetabelle des DSV zum Jugendmehrkampf im Rahmen der Deutschen Jahrgangsmehrkampfschaften 2008 in Berlin (abgedruckt Swim & More). Die Höchstpunktzahl für die Wettkämpfe 1 bis 10 ist auf 200 Punkte beschränkt. Die schwimmsportlichen Wettkämpfe werden direkt als Entscheidung ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der aktuellen schwimmsportlichen Leistungstabelle in Punkten ausgedrückt. Bei sehr hohen Teilnehmerzahlen werden über 400 m Freistil zwei Athleten pro Bahn schwimmen. Der Start erfolgt vom Startblock. Der langsamere Lauf startet 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Das Gesamtergebnis des Mehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den acht Wettkämpfen erreicht werden.

## Allgemeine Bestimmungen:

### **1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Für die Wettkämpfe gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Dopingbestimmungen (ADB) des DSV.

### **2. Teilnahmeberechtigung und Qualifikation**

Teilnahmeberechtigt sind alle Schwimmer der Jahrgänge 1997 bis 2002 und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2002 aller Vereine und SGs, die ihren Sitz im Bezirk Südwürttemberg des SVW haben und Verbandsrechte besitzen. Die Jahrgänge 2001/2002 sind zum Landesfinale SVW nicht zugelassen. Es qualifizieren sich die besten 12 Teilnehmer jeder Wertungsklasse der Jugendmehrkampf-Bestenliste, die nach den drei Bezirksfinals erstellt wird. Die Bestenliste wird bis spätestens xx März auf der SVW-Homepage veröffentlicht; die Teilnahmeberechtigten sind dort aufgeführt. Zusätzlich können über die Bezirksschwimmwarte max. 3 Teilnehmer pro Bezirk gemeldet werden, die nicht an den Bezirksveranstaltungen teilnehmen konnten (Krankheit, Kommunion, usw., aber keine andere Schwimmveranstaltung!). Sportler, die hierfür in Frage kommen, müssen von den Vereinsvertretern mit Namen, Jahrgang, Verein und Begründung umgehend an die Bezirksschwimmwarte gemeldet werden.

### **3. Startregel**

Es gilt die **Zwei-Start-Regel**.

### **4. Wettkampfanlage**

Das Schwimmbecken ist 25m lang und hat 3 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe liegt zwischen 1,25 und 2,00 m. Wassertemperatur: ca. 27°C. Handzeitnahme.

### **5. Meldungen**

In Druckschrift auf speziellen Meldebogen Jugendmehrkampf zusammen mit DSV-Form 101 (Meldebogen) oder per Mail. Es kann nur für die Teilnahme am gesamten Jugendmehrkampf gemeldet werden. Die Teilnahme nur an einzelnen Wettkämpfen der Veranstaltung ist nicht möglich. Bereits mit der Meldung muss feststehen, welche der Wettkämpfe geschwommen werden. Dort, wo die Auswahl zwischen mehreren Wettkämpfen möglich ist, muss diese Auswahl bereits mit der Meldung festgelegt werden. Es ist nicht möglich, z.B. vier 50m-Strecken zu melden und dann vor Ort die schlechteste Punktzahl zu streichen.

### **6. Meldeanschrift**

**Jürgen Scheibner, Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen**  
**Tel.: 07433/15843 (p) Tel:07433/122091 (g) Fax: 03212/1037296**  
**e-Mail: juergen.scheibner@web.de**

### **7. Meldeschluss: Freitag, 26.Februar 2010 um 18.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Das Meldeergebnis wird zum Wettkampfbeginn verteilt.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Teilnehmer 15,00 €. Das Meldegeld ist zusammen mit der Meldung per V-Scheck zu bezahlen oder beim Einlaß in die Schwimmhalle am Veranstaltungstag.

### **9. Wertung**

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise getrennt nach männlich und weiblich. Für jeden Teilnehmer werden die Punkte all seiner Wett-kämpfe addiert. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, so erhält er für diesen Wettkampf 0 Punkte. Die Anzahl Gesamtpunkte entscheidet über die Platzierung. Wenn ein Teilnehmer **nicht** am Landesfinale teilnimmt, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden, da es ein Nachrückverfahren gibt. Bei Nichtantritt im Landesfinale wird vom SVW ein ENM von 40.- € erhoben.

### **10. Auszeichnungen nur die E Jugend**

Der 1. Platz erhält einen Pokal, der 2.u.3. Platz erhält Medaillen, alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

### **11. Wettkampfplan und Laufeinteilung**

Nach Meldeschluss wird aufgrund der Meldezahlen ein Zeitplan erstellt. Ggf. werden zwischen einzelnen Wettkämpfen Pausen eingebaut, um den Sportlern eine entsprechende Erholungszeit zu ermöglichen.

Die Einteilung der Läufe bzw. die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt nach Meldezeiten unabhängig von Jahrgang.

### **12. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die angegebene Anzahl an Kampfrichter nicht stellen, so wird für jeden Fehlenden pro Abschnitt gemäß der WB des DSV eine Ordnungsgebühr von 50,00 € vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

### **13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. In der Turnhalle und im Hallenbad sind keine Glasflaschen erlaubt.

**Renate Stengel**  
**Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg**

## Ausschreibung Landesfinale Württembergischer Jugendmehrkampf im Schwimmen am 27./28. März 2010 in Gerlingen

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)  
**Ausrichter:** Schwimmverein Gerlingen e.V. (SV Gerlingen)  
**Wettkampforte:** Realschulturnhalle, Beim Brückentor, 70839 Gerlingen  
Schwimmbad Gerlingen, Hauptstr. 50, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/205-200

### Wettkampfprogramm:

#### 1. Abschnitt: Samstag, 27. März 2010

**Einlass: 16:30 Uhr, Einschwimmen: 16:45 Uhr bis 17:15 Uhr, Kari-Sitzung: 16:40 Uhr, Beginn: 17:15 Uhr**

Wettkampf 1:	100 m Lagen	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 2:	100 m Lagen	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 3:	200 m Lagen	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 4:	200 m Lagen	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 5:	200 m Freistil	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 6:	200 m Freistil	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 7:	400 m Freistil	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 8:	400 m Freistil	m	Jahrgang 1997 bis 1999

#### 2. Abschnitt: Sonntag, 28. März 2010

**Einlass: 09:00 Uhr, Einschwimmen: 10:00 Uhr bis 10:55 Uhr, Kari-Sitzung 09:15 Uhr,  
Beginn Turnhalle: 09:45 Uhr, Beginn Schwimmhalle: 11:00 Uhr**

<b>Turnhalle:</b>			
Wettkampf 9:	JMK Sprungtest (Dreierhop)	w	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 10:	JMK Sprungtest (Dreierhop)	m	Jahrgang 1997 bis 2000
<b>Schwimmbad:</b>			
Wettkampf 11:	50 m Brust oder	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 12:	50 m Freistil	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 13:	50 m Brust oder	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 14:	50 m Freistil	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 15:	100 m Brust oder	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 16:	100 m Freistil	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 17:	100 m Brust oder	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 18:	100 m Freistil	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 19:	7,5 m Gleittest	w	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 20:	7,5 m Gleittest	m	Jahrgang 1997 bis 2000

#### 3. Abschnitt: Sonntag, 28. März 2010

**Einschwimmen: nach Ende des 2. Abschnitts, Beginn 60 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts**

Wettkampf 21:	15 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 22:	15 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 23:	10 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 24:	10 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 25:	50 m Rücken oder	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 26:	50 m Schmetterling	w	Jahrgang 2000
Wettkampf 27:	50 m Rücken oder	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 28:	50 m Schmetterling	m	Jahrgang 2000
Wettkampf 29:	100 m Rücken oder	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 30:	100 m Schmetterling	w	Jahrgang 1998 bis 1999
Wettkampf 31:	100 m Rücken oder	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 32:	100 m Schmetterling	m	Jahrgang 1997 bis 1999
Wettkampf 33:	50 m Kraul-Beinschlag	w	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 34:	50 m Kraul-Beinschlag	m	Jahrgang 1997 bis 2000

## **Allgemeine Bestimmungen (zu Landesfinale Württ. Jugendmehrkampf):**

### **1. WB/RO/ADO**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

### **2. Teilnahmeberechtigung und Qualifikation**

Teilnahmeberechtigt sind alle Schwimmer der Jahrgänge 1997 bis 2000 und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2000 aller Vereine und Startgemeinschaften, die Mitglied im Schwimmverband Württemberg sind. Es qualifizieren sich die besten 12 Teilnehmer jeder Wertungsklasse der Jugendmehrkampf-Bestenliste, die nach den drei Bezirksfinals erstellt wird. Die Bestenliste wird bis spätestens 16. März 2010 auf der SVW-Homepage veröffentlicht; die Teilnahmeberechtigten sind dort aufgeführt. Zusätzlich können über die Bezirksschwimmwarte max. 3 Teilnehmer pro Bezirk gemeldet werden, die nicht an den Bezirksveranstaltungen teilnehmen konnten (Krankheit, Kommunion, usw., aber keine andere Schwimmveranstaltung). Sportler, die hierfür in Frage kommen, müssen von den Vereinsvertretern mit Namen, Jahrgang, ID-Nummer, Verein und Begründung umgehend an die Bezirksschwimmwarte gemeldet werden.

### **3. Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Das Schwimmbecken ist 25 m lang und hat 4 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe liegt zwischen 1,25 m und 1,90 m. Wassertemperatur: ca. 28°C. Handzeitnahme.

### **5. Meldungen**

Im DSV-Standard oder auf DSV-Form 102 (Meldeliste) zusammen mit DSV-Form 101 (Meldebogen).

Es kann nur für die Teilnahme am gesamten Jugendmehrkampf gemeldet werden. Die Teilnahme an einzelnen Wettkämpfen der Veranstaltung ist nicht möglich. Bereits mit der Meldung muss feststehen, welche der Wettkämpfe geschwommen werden. Dort, wo die Auswahl zwischen mehreren Wettkämpfen möglich ist, muss diese Auswahl bereits mit der Meldung festgelegt werden. Es ist nicht möglich, z.B. vier 50 m-Strecken zu melden und dann vor Ort die schlechteste Punktzahl zu streichen.

### **6. Meldeanschrift**

Björn Eich  
Molchweg 55, 70499 Stuttgart  
Tel.: 0711/8600580, Fax: 0711/9867923  
e-Mail: meldung@sv-gerlingen.de

### **7. Meldeschluss**

Sonntag, 21. März 2010 um 18:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Das Meldeergebnis wird zum Wettkampfbeginn verteilt.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Teilnehmer 25,00 €. Das Meldegeld ist zum 24. März 2010 unter Angabe des Vereinsnamens an den SV Gerlingen Konto 257 003 002 bei der Stuttgarter Volksbank (BLZ: 600 901 00) zu überweisen.

### **9. ENM**

Qualifizierte Schwimmer/innen, die nicht am Landesfinale teilnehmen wollen, müssen dies am Ende des Bezirkswettkampfs dem Schiedsrichter schriftlich mitteilen. Für das Nichtantreten eines qualifizierten Schwimmers wird ein ENM in Höhe von 50,00 € erhoben, wenn die Nichtteilnahme nicht im Protokoll der Bezirksveranstaltung vermerkt ist. Das gleiche ENM fällt an, wenn ein nachrückender Teilnehmer nicht bis spätestens 21. März 2010 den Startverzicht schriftlich gegenüber seinem Bezirksschwimmwart erklärt hat.

### **10. Wertung**

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise getrennt nach männlich und weiblich. Für jeden Teilnehmer werden die Punkte all seiner Wettkämpfe addiert. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, so erhält er für diesen Wettkampf 0 Punkte. Die Anzahl Gesamtpunkte entscheidet über die Platzierung. Die Punktetabelle wird auf der SVW-Homepage veröffentlicht.

### **11. Auszeichnungen**

Die ersten drei jeden Jahrgangs erhalten Medaillen in Gold, Silber, Bronze für die Gesamtwertung. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

### **12. Laufeinteilung**

Die Läufe werden nach Jahrgängen gesetzt.

### **13. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen,

ab 2 Teilnehmern pro Veranstaltungsabschnitt 1 Kampfrichter

ab 5 Teilnehmern pro Veranstaltungsabschnitt 2 Kampfrichter

Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die im Meldeergebnis aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden nicht gestellten Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € vom SVW erhoben.

### **14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

# Ausschreibungen des SVW 2010

**Ansprechpartner für die Baden-Württ. Meisterschaften der Langen Strecken, Württ. Mastersmeisterschaften, Württ. Jahrgangsmesterschaften, Ba-Wü Masters-Vierkampf Meisterschaften, Schwimmverband Württemberg:**

Referent Wettkampfveranstaltungen

Björn Eich  
Molchweg 55  
70499 Stuttgart

Tel: 0711/8600580  
Fax: 0711/9867923

e-Mail: bjoern.eich@t-online.de

**Ansprechpartner für die „Beste Nachwuchsmannschaft 2010“:**

Referent Mannschaftswettkämpfe

Jens Illeson  
Zwingergasse 5/1  
71263 Weil der Stadt

Tel.: 07033/690810 (p)  
j.illeson@web.de

**Ausschreibung**  
**für die Baden-Württembergischen Meisterschaften Lange Strecken im Schwimmen auf der 50m-Bahn**  
**am 23./24. Januar 2010 in Stuttgart**

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. und Badischer Schwimm-Verband e.V.  
**Ausrichter:** SB Schwaben Stuttgart  
**Wettkampfort:** Traglufthalle Stuttgart (Inselbad), Inselstraße, 70327 Stuttgart  
**Wettkampfanlage:** Bahnlänge 50m, 8 Startbahnen, durch wellenbrechende Leinen getrennt, elektronische Zeitmessung, Wassertemperatur ca. 26° C, Wassertiefe 2,00m.

**1. Abschnitt: Samstag, 23. Januar 2010**

Einlass: 09:30 Uhr, Beginn: 10:30 Uhr, Kampfrichtersitzung: 09:45 Uhr, Einschwimmen bis 10:25 Uhr

WK				1990 u.ä.	91/92 Junioren	93/94 JugendA	95/96 JugendB	97/98 JugendC	99/00 Jugend D
1	800m	Freistil	Weiblich	11:00,00	11:00,00	11:30,00	12:00,00	13:00,00	14:00,00
<b>Einschwimmpause 30 Minuten</b>									
2	1500m	Freistil	Männlich	19:30,00	19:30,00	20:00,00	21:00,00	22:00,00	nicht Teilnahme- berechtigt
<b>Einschwimmpause 30 Minuten</b>									
3	400m	Lagen	Weiblich	5:45,00	5:45,00	6:00,00	6:15,00	6:45,00	7:00,00

**2. Abschnitt: Sonntag, 24. Januar 2010**

Einlass: 08:30 Uhr, Beginn: 09:30 Uhr, Kampfrichtersitzung: 08:45 Uhr, Einschwimmen bis 09:25 Uhr

WK				1990 u.ä.	91/92 Junioren	93/94 JugendA	95/96 Jugend B	97/98 Jugend C	99/00 Jugend D
4	800m	Freistil	männlich	10:30,00	10:30,00	11:00,00	11:30,00	12:30,00	13:30,00
<b>Einschwimmpause 30 Minuten</b>									
5	1500m	Freistil	weiblich	21:00,00	21:00,00	21:30,00	22:00,00	23:00,00	nicht Teilnahme- berechtigt
<b>Einschwimmpause 30 Minuten</b>									
6	400m	Lagen	männlich	5:45,00	5:45,00	6:00,00	6:15,00	6:45,00	7:00,00
7	5000m	Freistil	männlich	1h 10 Minuten			nicht Teilnahme- berechtigt	nicht Teilnahme- berechtigt	nicht Teilnahme- berechtigt
8	5000m	Freistil	weiblich	1h 15 Minuten			nicht Teilnahme- berechtigt	nicht Teilnahme- berechtigt	nicht Teilnahme- berechtigt

**Allgemeine Bestimmungen:**

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des DSV.  
Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf und mit der Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer,
  - dass die Wettkampfbestimmungen, die Antidopingbestimmungen und die Rechtsordnung des DSV anerkannt werden und er sich diesen unterwirft.
  - dass er mit der - auch elektronischen - Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und - auch auf elektronischem Weg (z. B. über das Internet) - veröffentlicht werden.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schwimmer der Jahrgänge 2000 und älter die Startrecht für einen Verein haben, der dem Schwimmverband Württemberg oder dem Badischen Schwimmverband angehört und dort die Verbandsrechte besitzt.
- Bei allen Wettkämpfen wird nach der Ein-Start-Regel gestartet (WB Fachteil SW §125 (6))
- Die Läufe werden nach Altersklasse gesetzt. Die gemeldete Zeit darf nicht älter als 01.01.2009 sein. Für den Wettkampf 7+8 (5000m Freistil) werden nur 32 Teilnehmer zugelassen. Nachrücker werden in der Meldeliste benannt. Wettkampf 7 und 8 werden maximal auf zwei Läufe mit 2 Startern je Bahn begrenzt.

5. Meldungen: Meldungen sind auf amtlichen Meldelisten (DSV-Form 102) zusammen mit Meldebogen (DSV-Form 101) vollständig und leserlich abzugeben. Auf dem Meldebogen ist die Sportfähigkeit der gemeldeten Schwimmer zu bestätigen (WB AT § 7 (2)). Meldungen können auch per E-Mail gemäß dem DSV-Standard abgegeben werden.
6. Meldeanschrift: Alexander Wolff, Urachstr. 32B, 70190 Stuttgart, Tel. 0173/3164801, E-Mail: [al-wol@web.de](mailto:al-wol@web.de)
7. Meldeschluss: Am 15. Januar 2010 um 18:00 Uhr bei der Meldeanschrift. Der meldende Verein ist für den rechtzeitigen Eingang seiner Meldung beim Ausrichter verantwortlich. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Nach dem Meldeschluss wird eine Meldeliste erstellt. Die Meldeliste wird im Internet beim SVW ([www.svw-online.de](http://www.svw-online.de)) veröffentlicht. Abmeldungen sind dann bis 45 Minuten vor Wettkampfbeginn möglich, danach wird das Meldeergebnis erstellt. Das Meldeergebnis erhalten die teilnehmenden Vereine vor Veranstaltungsbeginn.
8. Meldegeld: 7,50 € je Einzelmeldung. Es reduziert sich auf 7,00 € bei Meldung per Datei im aktuellen DSV-Standard. Das ist auf das Konto des SB Schwaben Stuttgart, Kontonummer 2258142, BLZ 600 501 01 bei der BW-Bank unter dem Stichwort BAWÜ 2010 Lange Strecken mit Vereinsangabe bis zum 18.01.2010 zu überweisen.
9. Kampfrichter: Jeder teilnehmende Verein hat je Abschnitt einen Kampfrichter, ab 10 Meldungen zwei Kampfrichter zu melden. Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird mit der Meldeliste veröffentlicht und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die in der Meldeliste aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden fehlenden Kampfrichter je Abschnitt eine Ordnungsgebühr von 50,00 € vom SVW erhoben.
10. Auszeichnungen: Medaillen für die Plätze 1 bis 3, Urkunden für die Plätze 1 bis 8. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.
11. Wertung: Offene Wertung für alle Strecken. Zusätzlich werden im Rahmen der Altersklassenmeisterschaften die Jahrganggruppen 91/92, 93/94, 95/96, 97/98, 99/00 jeweils männlich und weiblich (Junioren- und Jugendwertung) gewertet.
12. ENM: Der SVW erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von jeweils 20,00 € bei jeder Nichterfüllung einer Meldung, d.h. wenn Schwimmer zu ihrem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, ihren Wettkampf nicht beenden bzw. disqualifiziert werden, oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer jeweils 45 Minuten vor dem jeweiligen Abschnitt schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird. Im Falle einer Aufgabe sowie nicht Erreichen der Pflichtzeit entfällt das ENM ebenso, wenn der Schwimmer die nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf bei einer anderen Veranstaltung auf einer 25 m oder 50 m-Bahn seit dem 01.01.2009 erreicht wurde. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter [schwimmen.dsv.de](http://schwimmen.dsv.de). Das ENM wird vom SVW veröffentlicht und ist bis zur angegebenen Frist auf das Konto des SVW einzuzahlen.
13. Das Protokoll wird nach der Veranstaltung auf der Homepage beider Verbände veröffentlicht.
14. Übernachtungsmöglichkeiten:  
Unterkunftsvermittlung über Stuttgart Marketing GmbH-Hotelabteilung, Tel. 0711/2228233, Fax 0711/2228251, E-Mail: [hotel@stuttgart-tourist.de](mailto:hotel@stuttgart-tourist.de)
15. Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keinerlei Haftung übernommen.
16. Verpflegung wird vom SB Schwaben Stuttgart angeboten.

Schwimmverband Württemberg e.V.  
Fachwart Schwimmen  
Holger Kilz

Badischer Schwimmverband e.V.  
Fachwart Schwimmen  
Wolfgang Koubek

# Ausschreibung

## Württembergische Masters-Meisterschaften im Schwimmen am 09. Mai 2010 in Bad Mergentheim

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)  
**Ausrichter:** TV 1862 e.V. Bad Mergentheim, Abteilung Schwimmsport  
**Wettkampfort:** Sportbad Solymar-Badepark, Erlenbachweg, 97980 Bad Mergentheim,  
Tel.: 07931/965-680

### 1. Abschnitt: Sonntag, 09. Mai 2010

**Einlass: 09:00 Uhr, Einschwimmen: bis 09:55 Uhr, Kari-Sitzung: 09:15 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr**

WK			
1	4 x 50 m Freistil	MIX-Staffel	AK 80-99 (A), 100-119 (B), 120-159 (C), 160-199 (D), 200-239 (E), 240-279 (F), 280-319 (G) usw.
2	50 m Freistil	Frauen	AK 20 - 90
3	50 m Freistil	Männer	AK 20 - 90
4	100 m Brust	Frauen	AK 20 - 90
5	100 m Brust	Männer	AK 20 - 90
6	4 x 50 m Lagen	Frauen	siehe WK 1
7	4 x 50 m Lagen	Männer	siehe WK 1

#### - 15 Minuten Pause -

8	50 m Schmetterling	Frauen	AK 20 - 90
9	50 m Schmetterling	Männer	AK 20 - 90
10	100 m Rücken	Frauen	AK 20 - 90
11	100 m Rücken	Männer	AK 20 - 90
12	4 x 50 m Brust	Frauen	siehe WK 1
13	4 x 50 m Brust	Männer	siehe WK 1

### 2. Abschnitt: Beginn: 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes

14	4 x 50 m Lagen	MIX-Staffel	siehe WK 1
15	50 m Rücken	Frauen	AK 20 - 90
16	50 m Rücken	Männer	AK 20 - 90
17	100 m Schmetterling	Frauen	AK 20 - 90
18	100 m Schmetterling	Männer	AK 20 - 90
19	4 x 50 m Freistil	Frauen	siehe WK 1
20	4 x 50 m Freistil	Männer	siehe WK 1

#### - ca. 15 Minuten Pause -

21	50 m Brust	Frauen	AK 20 - 90
22	50 m Brust	Männer	AK 20 - 90
23	100 m Freistil	Frauen	AK 20 - 90
24	100 m Freistil	Männer	AK 20 - 90
25	100 m Lagen	Frauen	AK 20 - 90
26	100 m Lagen	Männer	AK 20 - 90

## **Allgemeine Bestimmungen (zu Württ. Masters Meisterschaften im Schwimmen):**

### **1. WB/RO/ADO**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine/SGs des SVW. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmerinnen und Schwimmer ab Jahrgang 1990 und älter. Die Altersklassen (AK) richten sich nach §152 der WB. Bei den Staffeln erfolgt die Wertung nach dem Gesamalter der Staffelteilnehmer 80 - 99 Jahre(A), 100-119 (B), 120-159 (C), 160-199 (D) 200-239 (E), 240-279 (F) usw.

### **3. Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe 1,80 - 3,40 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme

### **5. Meldungen**

Meldungen im DSV-Standard oder auf Meldelisten DSV-Form 102, und Meldebogen DSV-Form 101.

### **6. Meldeanschrift**

Dirk Fischer  
Zum Zimmerplatz  
97980 Bad Mergentheim  
Tel.: 07931/562800  
E-Mail: info@schwimmsport-mergentheim.de

### **7. Meldeschluss**

Sonntag, 25. April 2010 um 22:00 Uhr

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

8,00 € je Einzelmeldung, 16,00 € je Staffelmeldung. Das Meldegeld reduziert sich um 1,00 € pro Meldung, wenn die Meldung im DSV-Standard eingeht. Das Meldegeld ist bis Mittwoch, den 28. April 2010 auf das Konto des TV Bad Mergentheim, Abt. Schwimmsport, Kontonummer 123 232 bei der Sparkasse Tauberfranken (BLZ 673 525 65) zu überweisen.

### **9. ENM**

Doppeltes Meldegeld bei Nichtantreten oder Aufgabe. Das ENM wird vom SVW im amtlichen Organ des DSV veröffentlicht. Das ENM entfällt bei schriftlicher Abmeldung der Einzelteilnehmer/Staffeln bis jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsabschnitt beim Schiedsrichter.

### **10. Wertung**

Die Wertung erfolgt entsprechend den aktuell gültigen Altersklassen (siehe Wettkampffolge).

### **11. Auszeichnungen**

Die drei Ersplatzierten erhalten Medaillen. Urkunden für die Plätze eins bis sechs.

### **12. Laufeinteilung**

Die Läufe werden gemäß WB §156 gesetzt.

### **13. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen:

- 5 bis 20 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 1 Kampfrichter
- 21 bis 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 2 Kampfrichter
- über 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 3 Kampfrichter

Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die im Meldeergebnis aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden nicht gestellten Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € vom SVW erhoben.

### **14. Protokoll**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

# Württembergische Meisterschaften im Schwimmen der Jugend C und D „Beste Nachwuchsmannschaft 2010“ (BNM) am 17./18. Juli 2010 in Schwäbisch Gmünd

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

**Ausrichter:** SV Schwäbisch Gmünd

**Wettkampfort:** Freibad Schießtal, Richard-Bullinger-Str., 73525 Schwäbisch Gmünd

Wettkampffolge und Pflichtzeiten  
Jahrgänge: 97 98 99 00 01/02

## 1. Abschnitt: Samstag, 17. Juli 2010

**Einlass: 08:30 Uhr, Beginn: 09:30 Uhr, Kari-Sitzung: 08:45 Uhr, Einschwimmen: 08:30 – 09:25 Uhr**

WK	1	50 m Freistil	w	0:34	0:35	0:37	0:40	-
WK	2	50 m Freistil	m	0:34	0:35	0:38	0:40	-
WK	3	50 m Rücken	w	0:40	0:42	0:45	0:50	-
WK	4	50 m Rücken	m	0:40	0:43	0:47	0:50	-
WK	5	50 m Schmetterling	w	0:39	0:40	0:45	0:52	-
WK	6	50 m Schmetterling	m	0:39	0:43	0:48	0:52	-
WK	7	50 m Brust	w	0:43	0:45	0:48	0:52	-
WK	8	50 m Brust	m	0:44	0:46	0:49	0:52	-

## 2. Abschnitt: Samstag, 17. Juli 2010

**Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 1. Abschnitts**

WK	09	200 m Brust	w	3:27	3:35	3:45	4:00	-
WK	10	200 m Brust	m	3:25	3:35	3:50	4:00	-
WK	11	100 m Freistil	w	1:12	1:16	1:24	1:34	-
WK	12	100 m Freistil	m	1:13	1:18	1:25	1:34	-
WK	13	200 m Schmetterling	w	3:30	3:40	-	-	-
WK	14	200 m Schmetterling	m	3:35	3:50	-	-	-
WK	15	200 m Rücken	w	3:10	3:20	3:40	4:00	-
WK	16	200 m Rücken	m	3:10	3:20	3:40	4:00	-
WK	17	400 m Freistil	w	6:00	6:20	6:40	7:00	-
WK	18	400 m Freistil	m	5:45	6:10	6:40	7:00	-
WK	19	4 x 100 m Freistil	w	Ohne	-	-	-	-
WK	20	4 x 100 m Freistil	m	Ohne	-	-	-	-

## 3. Abschnitt: Sonntag, 18. Juli 2010

**Einlass: 08:30 Uhr, Beginn: 09:30 Uhr, Kari-Sitzung: 8:45 Uhr, Einschwimmen: 08:30 – 09:25 Uhr**

WK	21	BNM 4 x 50 m Brust	w/m	-	-	-	-	Ohne
WK	22	100 m Schmetterling	w	1:35	1:40	1:45	1:53	-
WK	23	100 m Schmetterling	m	1:30	1:40	1:50	2:00	-
WK	24	BNM 4 x 50 m Rücken	w/m	-	-	-	-	Ohne
WK	25	100 m Brust	w	1:35	1:40	1:45	1:53	-
WK	26	100 m Brust	m	1:36	1:40	1:50	2:00	-
WK	27	BNM 4 x 50 m Freistil	w/m	-	-	-	-	Ohne
WK	28	200 m Freistil	w	2:40	2:45	3:00	3:20	-
WK	29	200 m Freistil	m	2:40	2:50	3:10	3:20	-
WK	30	BNM 4 x 50 m Lagen	w/m	-	-	-	-	Ohne
WK	31	4 x 50 m Freistil	w	-	-	Ohne	-	-
WK	32	4 x 50 m Freistil	m	-	-	Ohne	-	-
WK	BNM	Evtl. Nachschwimmen	w/m	-	-	-	-	Ohne

## 4. Abschnitt: Sonntag, 18. Juli 2010

**Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 3. Abschnitts**

WK	33	100 m Rücken	w	1:28	1:33	1:40	1:50	-
WK	34	100 m Rücken	m	1:27	1:32	1:40	1:50	-
WK	35	200 m Lagen	w	3:00	3:15	3:30	3:45	-
WK	36	200 m Lagen	m	3:05	3:15	3:30	3:45	-
WK	37	4 x 50 m Lagen	w	-	-	Ohne	-	-
WK	38	4 x 50 m Lagen	m	-	-	Ohne	-	-
WK	39	4 x 100 m Lagen	w	Ohne	-	-	-	-
WK	40	4 x 100 m Lagen	m	Ohne	-	-	-	-

## **Allgemeine Bestimmungen (Württ. Meisterschaften Jugend C und D):**

### **1. WB/RO/ADO**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Teilnehmer Jahrgang 1997 bis 2000, die für Vereine/SG starten, die Mitglied des SVW sind. Achtung: Schwimmer/innen der Jahrgänge 1999 und 2000 dürfen nur für max. 5 Starts während der gesamten Veranstaltung, dabei für max. 3 Starts pro Abschnitt gemeldet werden (ohne Anrechnung der Staffelstarts).

### **3. Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Beckenlänge 50 m; Wassertiefe 2,00 m; 8 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 24° C; elektronische Zeitmessung.

### **5. Meldungen**

Meldungen im DSV-Standard oder auf Meldelisten DSV-Form 102, und Meldebogen DSV-Form 101.

### **6. Meldeanschrift**

SV Schwäbisch Gmünd  
Silcherstr. 9  
73525 Schwäbisch Gmünd  
e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

### **7. Meldeschluss**

Montag, 5. Juli 2010 um 18:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen bestätigen lassen.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

7,50 € für jede Einzelmeldung und 16,00. € für jede Staffelmeldung. Das Meldegeld reduziert sich um 0,50 € pro Meldung bei Meldung im DSV-Standard. Das Meldegeld ist zahlbar bis Mittwoch, den 7. Juli 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40) zu überweisen.

### **9. ENM**

Der SVW erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von jeweils 20,00 € bei jeder Nichterfüllung einer Meldung, d.h. wenn Schwimmer zu ihrem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, ihren Wettkampf nicht beenden bzw. disqualifiziert werden, oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf bei einer anderen Veranstaltung auf einer 50 m-Bahn seit dem 18. Juli 2010 erreicht wurde. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter [schwimmen.dsv.de](http://schwimmen.dsv.de). Das ENM wird vom SVW veröffentlicht und ist bis zur angegebenen Frist auf das Konto des SVW einzuzahlen. Die Staffeln sind von der ENM-Regelung befreit.

### **10. Wertung**

Bei den Einzelwettkämpfen werden die Jahrgänge 1997 - 2000 jeweils jahrgangsweise gewertet. Bei den Staffelwettkämpfen werden die Jahrgänge 97/98 als C- Jugend, die Jahrgänge 99/00 als D-Jugend gewertet.

### **11. Auszeichnungen**

Medaillen für die drei Erstplatzierten sowie Urkunden für die Plätze 1 bis 8.

### **12. Laufeinteilung**

Läufe werden als Entscheidungsläufe möglichst jahrgangsweise gesetzt.

### **13. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen:

- 5 bis 20 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 1 Kampfrichter
- 21 bis 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 2 Kampfrichter
- über 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 3 Kampfrichter

Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die im Meldeergebnis aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden nicht gestellten Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € vom SVW erhoben.

### **14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Unterkunftsvermittlung: i-punkt, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd, 07171/603-4250

Im Bad bestehen Möglichkeiten zum Kauf von Getränken und Verpflegung. Es dürfen Zelte aufgestellt werden.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

## Kindgerechter Wettkampf: „Beste Nachwuchsmannschaft 2010“ (BNM) am 18. Juli 2010 in Schwäbisch Gmünd

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

**Ausrichter:** SV Schwäbisch Gmünd

**Wettkampfort:** Freibad Schießtal, Richard-Bullinger-Str., 73525 Schwäbisch Gmünd

Wettkampffolge	und	Pflichtzeiten					
Jahrgänge:			97	98	99	00	01/02

### 3. Abschnitt: Sonntag, 18. Juli 2010

**Einlass: 08.30 Uhr, Beginn: 09.30 Uhr, Kari-Sitzung: 8.45 Uhr, Einschwimmen: 08.30 – 09.25 Uhr**

WK	21	BNM 4 x 50 m Brust	w/m	-	-	-	-	Ohne
		<i>Pause (100 m Schmetterling – Württ. Jahrgangmeisterschaften)</i>						
WK	24	BNM 4 x 50 m Rücken	w/m	-	-	-	-	Ohne
		<i>Pause (100 m Brust – Württ. Jahrgangmeisterschaften)</i>						
WK	27	BNM 4 x 50 m Freistil	w/m	-	-	-	-	Ohne
		<i>Pause (200 m Freistil – Württ. Jahrgangmeisterschaften)</i>						
WK	30	BNM 4 x 50 m Lagen	w/m	-	-	-	-	Ohne
		<i>Pause (4x50 m Freistil – Württ. Jahrgangmeisterschaften)</i>						
		Evtl. Nachschwimmen	BNM					

**Zusätzliche Bestimmungen für „Beste Nachwuchsmannschaft 2010“ (BNM):**

**Grundsätzlich gilt:**

- Jede Mannschaft hat mindestens 5 Teilnehmer
- Es werden gemischte Mannschaften weiblich/männlich zugelassen.
- Ein/e Aktive/r kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- Ein/e Verein/SG kann mehrere Mannschaften melden.
- Bei Disqualifikation oder Aufgabe einer Staffel, kann einmal in derselben Besetzung nachgeschwommen werden. Bei Nichtantreten scheidet die Mannschaft aus.
- Bei einer weiteren Disqualifikation entfällt die Mannschaftswertung.
- Das Nachschwimmen findet nach Wettkampf Nr. 32 statt.

**1. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Teilnehmer Jahrgang 2001 und 2002, die für Vereine/SG starten, die Mitglied des SVW sind.

**2. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**3. Meldungen**

Im DSV-Standard oder auf Meldelisten DSV-Form 102 zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101). Der Meldung ist eine Liste mit Name, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer der Schwimmer/innen beifügen.

**4. Meldeanschrift**

SV Schwäbisch Gmünd  
Silcherstr. 9  
73525 Schwäbisch Gmünd  
e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

**5. Meldeschluss**

Montag, 5. Juli 2010 um 18:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen bestätigen lassen.

**6. Meldegeld und Bezahlung**

25,00 € pro Mannschaft. Das Meldegeld ist zahlbar bis Mittwoch, den 7. Juli 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40) zu überweisen.

**7. ENM**

50,00 € für Nichtantreten. Schriftliche Abmeldung einer Mannschaft, die spätestens am Sonntag, 18. Juli 2010 um 09:30 Uhr beim Schiedsrichter vorliegt, zieht kein erhöhtes nachträgliches Meldegeld nach sich. Das erhöhte nachträgliche Meldegeld wird durch gesonderte Mitteilung vom SVW erhoben.

**8. Wertung**

Die „Beste Nachwuchsmannschaft“ sowie die Platzierungen werden durch Addition der Zeiten ermittelt. Sieger ist die Mannschaft mit der schnellsten Gesamtzeit.

**9. Auszeichnungen**

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale. Die Teilnehmer der ersten drei Mannschaften erhalten kleine Sachpreise. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

**10. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt offen nach Meldezeit.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

# Württembergische Meisterschaften im Schwimmen der Jugend B, A, Jun. und offene Wertung des SVW und 6. Ba.-Wü. Vier-Kampf-Meisterschaften der Masters am 17./18. Juli 2010 in Heidenheim

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

**Ausrichter:** SSG Heidenheim

**Wettkampfort:** Waldfreibad, Jahnstr., 89518 Heidenheim

**Wettkampffolge**

**Pflichtzeiten**

**Jahrgänge:**

**90 u.ä. 91/92 93 94 95 96**

## 1. Abschnitt: Samstag, 17. Juli 2010

**Einlass: 08:30 Uhr, Einschwimmen: 08:30 Uhr bis 09:25 Uhr, Kari-Sitzung: 08:45 Uhr, Beginn: 09:30 Uhr**

WK 1	50 m Freistil	w	0:30,0	0:30,0	0:31,0	0:31,0	0:32,0	0:33,0
WK 2	50 m Freistil	m	0:27,0	0:27,0	0:28,0	0:29,0	0:30,0	0:31,0
WK 3	50 m Rücken	w	0:37,0	0:37,0	0:38,0	0:38,0	0:39,0	0:39,0
WK 4	50 m Rücken	m	0:35,0	0:35,0	0:36,0	0:36,0	0:37,0	0:38,0
WK 5	100 m Schmetterling	w	1:20,0	1:20,0	1:22,0	1:24,0	1:27,0	1:30,0
WK 6	100 m Schmetterling	m	1:10,0	1:10,0	1:12,0	1:16,0	1:20,0	1:25,0
WK 7	100 m Brust	w	1:27,0	1:28,0	1:29,0	1:30,0	1:31,0	1:32,0
WK 8	100 m Brust	m	1:18,0	1:18,0	1:20,0	1:22,0	1:26,0	1:30,0
WK 9	200 m Freistil	w	2:28,0	2:28,0	2:30,0	2:32,0	2:34,0	2:36,0
WK 10	200 m Freistil	m	2:15,0	2:15,0	2:17,0	2:20,0	2:25,0	2:30,0

## 2. Abschnitt: Samstag, 17. Juli 2010

**Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 1. Abschnitts**

WK 11	Mast. 50 m Schmetterling	w	keine Pflichtzeiten					
WK 12	Mast. 50 m Schmetterling	m	keine Pflichtzeiten					
WK 13	200 m Lagen	w	2:45,0	2:45,0	2:48,0	2:50,0	2:50,0	2:55,0
WK 14	200 m Lagen	m	2:30,0	2:30,0	2:35,0	2:40,0	2:45,0	2:55,0
WK 15	Mast. 50 m Rücken	w	keine Pflichtzeiten					
WK 16	Mast. 50 m Rücken	m	keine Pflichtzeiten					
WK 17	200 m Rücken	w	2:50,0	2:50,0	2:51,0	2:52,0	2:55,0	3:00,0
WK 18	200 m Rücken	m	2:45,0	2:45,0	2:48,0	2:51,0	2:55,0	3:00,0
WK 19	Mast. 50 m Brust	w	keine Pflichtzeiten					
WK 20	Mast. 50 m Brust	m	keine Pflichtzeiten					
WK 21	4 x 100 m Lagen	w	keine Pflichtzeiten					
WK 22	4 x 100 m Lagen	m	keine Pflichtzeiten					
WK 23	Mast. 50 m Freistil	w	keine Pflichtzeiten					
WK 24	Mast. 50 m Freistil	m	keine Pflichtzeiten					

## 3. Abschnitt: Sonntag, 18. Juli 2010

**Einlass: 08.30 Uhr, Einschwimmen: 08.30 Uhr bis 09.25 Uhr, Kari-Sitzung: 08.45 Uhr, Beginn: 09.30 Uhr**

WK 25	50 m Schmetterling	w	0:35,0	0:35,0	0:36,0	0:36,0	0:37,0	0:38,0
WK 26	50 m Schmetterling	m	0:30,0	0:30,0	0:31,0	0:32,0	0:34,0	0:35,0
WK 27	50 m Brust	w	0:40,0	0:40,0	0:41,0	0:41,0	0:42,0	0:42,0
WK 28	50 m Brust	m	0:35,0	0:35,0	0:37,0	0:38,0	0:40,0	0:42,0
WK 29	100 m Freistil	w	1:05,0	1:06,0	1:07,0	1:08,0	1:09,0	1:10,0
WK 30	100 m Freistil	m	0:59,0	1:00,0	1:01,0	1:02,0	1:04,0	1:07,0
WK 31	100 m Rücken	w	1:22,0	1:22,0	1:22,0	1:23,0	1:24,0	1:26,0
WK 32	100 m Rücken	m	1:14,0	1:14,0	1:16,0	1:18,0	1:20,0	1:22,0
WK 33	200 m Schmetterling	w	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:20,0
WK 34	200 m Schmetterling	m	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:20,0

## 4. Abschnitt: Sonntag, 18. Juli 2010

**Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 3. Abschnitts**

WK 35	200 m Brust	w	3:12,0	3:12,0	3:14,0	3:16,0	3:18,0	3:20,0
WK 36	200 m Brust	m	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:02,0	3:08,0	3:10,0
WK 37	400 m Freistil	w	5:20,0	5:20,0	5:20,0	5:25,0	5:30,0	5:35,0
WK 38	400 m Freistil	m	4:55,0	4:55,0	5:00,0	5:05,0	5:10,0	5:25,0
WK 39	4 x 100 m Freistil	w	keine Pflichtzeiten					
WK 40	4 x 100 m Freistil	m	keine Pflichtzeiten					

## **Allgemeine Bestimmungen für die Württembergischen Meisterschaften:**

### **1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Teilnehmer der Jahrgänge 1996 und älter, die für Vereine/SG starten, die Mitglied des SVW sind.

### **3. Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Beckenlänge 50 m; Wassertiefe 2,00 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 26° C; elektronische Zeitmessung.

### **5. Meldungen**

Meldungen im DSV-Standard oder auf Meldelisten DSV-Form 102, und Meldebogen DSV-Form 101.

### **6. Meldeanschrift**

René Haas  
Wieselweg 15, 89518 Heidenheim  
Tel.: 07321/45129 Fax.: 07321/45129  
E-Mail: info@ssg-heidenheim.de

### **7. Meldeschluss**

Montag, 5. Juli 2010 um 18:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen bestätigen lassen.

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

7,50 € für jede Einzelmeldung und 16,00. € für jede Staffelmeldung. Das Meldegeld reduziert sich um 0,50 € pro Meldung bei Meldung im DSV-Standard. Das Meldegeld ist bis Mittwoch, den 7. Juli 2010 auf das Konto der SSG Heidenheim, Peter Rehak, , Kontonummer 153906006 bei der Heidenheimer Volksbank (BLZ 632 901 10) zu überweisen.

### **9. ENM**

Der SVW erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von jeweils 20,00 € bei jeder Nichterfüllung einer Meldung, d.h. wenn Schwimmer zu ihrem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, ihren Wettkampf nicht beenden bzw. disqualifiziert werden, oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf bei einer anderen Veranstaltung auf einer 50 m-Bahn seit dem 18. Juli 2010 erreicht wurde. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter [schwimmen.dsv.de](http://schwimmen.dsv.de). Das ENM wird vom SVW veröffentlicht und ist bis zur angegebenen Frist auf das Konto des SVW einzuzahlen. Die Staffeln sind von der ENM-Regelung befreit.

### **10. Wertung**

Bei den Einzelwettbewerben werden die Jahrgänge 1993 – 1996 jeweils jahrgangsweise und die Jahrgänge 1991/92 zusammen gewertet. Alle teilnahmeberechtigten Jahrgänge werden zusätzlich gemeinsam als ‚Offene Klasse‘ gewertet. In der offenen Klasse gelten für die Jg. 90 u.ä. die oben aufgeführten Pflichtzeiten. Bei den Staffeltwettkämpfen werden die Jahrgänge 1995/96 als B-Jugend, die Jahrgänge 1993/94 als A-Jugend, die Jahrgänge 1991/92 als Junioren und eine „Offene Klasse“ aller teilnahmeberechtigten Jahrgänge (Jg. 96 u. älter) gewertet. Die Wettkämpfe 1 bis 10, 13, 14, 17, 18, 21, 22, 25 bis 40 sind hierfür gleichzeitig die Endläufe.

### **11. Auszeichnungen**

Medaillen für die 3 Erstplatzierten sowie Urkunden für die Plätze 1-8. Staffelteilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden entsprechend der Regelung für die Einzelwettkämpfe.

### **12. Laufeinteilung**

Die Läufe der Wettkämpfe 1-10, 13, 14, 17, 18, 21, 22, 25-40 werden als Entscheidung möglichst jahrgangsweise gesetzt.

### **13. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen:

- 5 bis 20 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 1 Kampfrichter
- 21 bis 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 2 Kampfrichter
- über 40 Meldungen pro Veranstaltungsabschnitt 3 Kampfrichter

Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die im Meldeergebnis aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden nicht gestellten Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € vom SVW erhoben.

### **14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Im Bad bestehen Möglichkeiten zum Kauf von Getränken und Verpflegung. Es dürfen Zelte aufgestellt werden. Teilnehmerkarten zum Zugang ins Bad werden vor der Veranstaltung ausgegeben.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

## **6. Ba.-Wü. Vier-Kampf-Meisterschaften der Masters am 17. Juli 2010 in Heidenheim im Rahmen der Württembergischen Meisterschaften**

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW) / Badischer Schwimm-Verband (BSV)

**Ausrichter:** Wasserfreunde Leonberg e.V. (WfR Leonberg)

**Wettkampfort:** Waldfreibad, Jahnstr., 89518 Heidenheim

**2. Abschnitt: Samstag, 17. Juli 2010**

**Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 1. Abschnitts der Württ. Meisterschaften**

WK	11	Mast. 50 m Schmetterling	w	keine Pflichtzeiten
WK	12	Mast. 50 m Schmetterling	m	keine Pflichtzeiten
WK	15	Mast. 50 m Rücken	w	keine Pflichtzeiten
WK	16	Mast. 50 m Rücken	m	keine Pflichtzeiten
WK	19	Mast. 50 m Brust	w	keine Pflichtzeiten
WK	20	Mast. 50 m Brust	m	keine Pflichtzeiten
WK	23	Mast. 50 m Freistil*	w	keine Pflichtzeiten
WK	24	Mast. 50 m Freistil*	m	keine Pflichtzeiten

\*Bei Freistil darf alles andere außer Rücken, Brust, und Schmetterling geschwommen werden.

**Allgemeine Bestimmungen für die 6. Baden-Württembergischen 4-Kampf-Meisterschaften der Masters:**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Schwimmerinnen und Schwimmer ab Jahrgang 1989 und älter, die Startrecht für einen Verein/SG haben, der dem Badischen Schwimmverband, dem Schwimmverband Württemberg und dort die Verbandsrechte besitzt, sowie ausländische Vereine/Abteilungen/Startgemeinschaften, deren nationale Schwimmverbände der FINA angehören.

**3. Startregel**

Für die gesamte Veranstaltung gilt die Ein-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Bahnlänge 50 m; Wassertiefe 2,00 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt, Wassertemperatur ca. 26°C; elektronische Zeitnahme.

**5. Meldungen**

Auf amtlichen Meldelisten (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) oder als Datei im DSV-Standard (bitte zur Sicherheit einen Ausdruck der Meldungen mitschicken).

**6. Meldeanschrift**

René Haas  
Wieselweg 15, 89518 Heidenheim  
Tel.: 07321/45129 Fax.: 07321/45129  
E-Mail: info@ssg-heidenheim.de

**7. Meldeschluss:** Montag, 5. Juli 2010 um 18:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt Eingang der Meldungen bestätigen lassen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

18,00 € je Vierkampfmeldung. Das Meldegeld reduziert sich um 0,50 € pro gemeldetem Teilnehmer bei Meldung per Datei im DSV-Standard. Das Meldegeld ist bis Mittwoch, den 7. Juli 2010 auf das Konto der SSG Heidenheim, Peter Rehak,, Kontonummer 153906006 bei der Heidenheimer Volksbank (BLZ 632 901 10) zu überweisen.

**9. ENM**

40,00 € bei Nichtantreten oder Aufgabe. Das ENM wird vom SVW durch amtliche Bekanntgabe gesondert erhoben. Das ENM entfällt bei schriftlicher Abmeldung der Teilnehmer bis 30 Minuten vor Veranstaltungsabschnitt beim Schiedsrichter.

**10. Wertung**

Die AK richten sich nach WB §152. Es werden die Punkte aller vier Strecken nach Masterspunktetabelle des DSV addiert. Die Wertung erfolgt bis auf untenstehende Ausnahme nach der Formel der schwimmsportlichen Leistungstabelle 2005 – 2008 des DSV: Punktzahl = 1000 x (Referenzzeit/Erreichte Zeit. Ausnahme: Als Referenzzeit dient der jeweilige (Wettkampfstrecke/Geschlecht/Altersklasse) Deutsche Altersklassenrekord der Masters (25 Meter Bahn) mit Stand 31.12.2009.

**11. Auszeichnungen**

Medaillen für die Plätze eins bis drei, Urkunden für die Plätze eins bis sechs.

**12. Laufeinteilung**

Die Läufe werden nach WB §156 gesetzt.

**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Im Bad bestehen Möglichkeiten zum Kauf von Getränken und Verpflegung. Es dürfen Zelte aufgestellt werden.

Holger Kilz  
Schwimmwart

Björn Eich  
Referent Wettkampfveranstaltungen

Kreis- und  
Bezirksmeisterschaften  
des  
Bezirks Mittlerer Neckar

**Ansprechpartner beim Bezirk Mittlerer Neckar:**

Alexander Wolff  
Urachstr. 32B  
70190 Stuttgart

Tel.: 0173-3164801 (p)

e-Mail: [al-wol@web.de](mailto:al-wol@web.de)

# Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften im Kreis Böblingen des Bezirk Mittlerer Neckar am 30./31. Januar 2010 in Dagersheim

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** TSV Dagersheim  
**Wettkampfort:** Rappenbaum-Hallenbad, Begonienstraße, 71034 Böblingen

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Einlass: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr**

01	50 m Schmetterling	w	92 u. älter , Jugend A - D
02	50 m Schmetterling	m	92 u. älter , Jugend A - D
03	100 m Rücken	w	92 u. älter , Jugend A - D
04	100 m Rücken	m	92 u. älter , Jugend A - D
05	200 m Brust	w	92 u. älter , Jugend A - D
06	200 m Brust	m	92 u. älter , Jugend A - D
07	100 m Lagen	w	92 u. älter , Jugend A - D
08	100 m Lagen	m	92 u. älter , Jugend A - D
09	400 m Freistil	w	92 u. älter , Jugend A - D

### 2. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Beginn: 30 Min. nach Beendigung des 2. Abschnitts**

10	50 m Rücken	m	92 u. älter , Jugend A - D
11	50 m Rücken	w	92 u. älter , Jugend A - D
12	100 m Brust	m	92 u. älter , Jugend A - D
13	100 m Brust	w	92 u. älter , Jugend A - D
14	200 m Freistil	m	92 u. älter , Jugend A - D
15	200 m Freistil	w	92 u. älter , Jugend A - D

### 3. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Einlass: 08.00 Uhr, Kari-Sitzung: 08.15 Uhr, Beginn: 09.00 Uhr**

16	50 m Brust	m	92 u. älter , Jugend A - D
17	50 m Brust	w	92 u. älter , Jugend A - D
18	100 m Freistil	m	92 u. älter , Jugend A - D
19	100 m Freistil	w	92 u. älter , Jugend A - D
20	200 m Schmetterling	m	92 u. älter , Jugend A - C
21	200 m Schmetterling	w	92 u. älter , Jugend A - C
22	200 m Lagen	m	92 u. älter , Jugend A - D
23	200 m Lagen	w	92 u. älter , Jugend A - D
24	400 m Freistil	m	92 u. älter , Jugend A - D

### 4. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Beginn: 30 Minuten nach Beendigung des 3. Abschnitts**

25	50 m Freistil	w	92 u. älter , Jugend A - D
26	50 m Freistil	m	92 u. älter , Jugend A - D
27	100 m Schmetterling	w	92 u. älter , Jugend A - D
28	100 m Schmetterling	m	92 u. älter , Jugend A - D
29	200 m Rücken	w	92 u. älter , Jugend A - D
30	200 m Rücken	m	92 u. älter , Jugend A - D

**Allgemeine Bestimmungen (zu Kreismeisterschaften Kreis Böblingen):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

**2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer Jg. 2000 und älter der Vereine, Schwimmabteilungen und Startgemeinschaften des Kreis Böblingen im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

**6. Meldeanschrift**

**TSV Dagersheim**  
**Wili Mayer**  
**Goethestr. 21, 71034 Böblingen**  
**Tel: 07031-671647, Fax: 07031-414683**  
**e-Mail: mayer.willi@t-online.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 19. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen überprüfen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 4,50 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 5,00 € pro Einzelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung**

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 1993 bis 2000 Jahrgangsweise, für die Jahrgänge 1992 und älter gibt es eine gemeinsame Wertung.

**10. Auszeichnungen**

Die ersten 3 je Wettkampf und Wertungsklasse erhalten Medaillen. Außerdem werden für alle Starts Urkunden gegeben.

**11. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB nach den Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Die Anzahl der zustellenden geprüften Kampfrichter mit gültiger Lizenz wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben und ist unbedingt einzuhalten. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € je Abschnitt erhoben.

**13. Verpflegung**

Der TSV Dagersheim bietet im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff**  
**Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften der Kreise Calw und Stuttgart des Bezirk Mittlerer Neckar am 30./31. Januar 2010 im Hallenbad Feuerbach

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Sportvg. Feuerbach  
**Wettkampfort:** Stadtbad Stuttgart-Feuerbach, Wiener Str. 53, 70469 Stuttgart

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Einlass: 13.00 Uhr, Kari-Sitzung: 13.15 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr**

01	50 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
02	50 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
03	100 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
04	100 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
05	200 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
06	200 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
07	100 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
08	100 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
09	400 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 2. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Beginn: 30 Min. nach Beendigung des 2. Abschnitts**

10	50 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
11	50 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
12	100 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
13	100 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
14	200 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
15	200 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 3. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Einlass: 08.00 Uhr, Kari-Sitzung: 08.15 Uhr, Beginn: 09.00 Uhr**

16	50 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
17	50 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
18	100 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
19	100 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
20	200 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - C
21	200 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - C
22	200 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
23	200 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
24	400 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D

### 4. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts**

25	50 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
26	50 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
27	100 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
28	100 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
29	200 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
30	200 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D

**Allgemeine Bestimmungen (zu Kreismeisterschaften Kreis Calw und Stuttgart):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

**2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer Jg. 2000 und älter der Vereine, Schwimmabteilungen und Startgemeinschaften der Kreise Stuttgart und Calw im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

**6. Meldeanschrift**

**Sportvg. Feuerbach  
Gerhard Reichert  
Geislinger Str. 8, 70327 Stuttgart  
Tel: 0711-422906  
e-Mail: gerhard\_reichert@web.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 19. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen überprüfen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 4,50 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 5,00 € pro Einzelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung**

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 1993 bis 2000 Jahrgangsweise, für die Jahrgänge 1992 und älter gibt es eine gemeinsame Wertung.

**10. Auszeichnungen**

Die ersten 3 je Wettkampf und Wertungsklasse erhalten Medaillen. Außerdem werden für alle Starts Urkunden gegeben.

**11. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB nach den Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Die Anzahl der zustellenden geprüften Kampfrichter mit gültiger Lizenz wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben und ist unbedingt einzuhalten. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € je Abschnitt erhoben.

**13. Verpflegung**

Die Sportvg. Feuerbach bietet im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff  
Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften im Kreis Esslingen des Bezirk Mittlerer Neckar am 30./31. Januar 2010 im Hallenbad Kirchheim/Teck

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** VFL Kirchhem  
**Wettkampfort:** Hallenbad Kirchheim/Teck, Friedrichstr. 4, 73230 Kirchheim/Teck

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Einlass: 13.00 Uhr, Kari-Sitzung: 13.15 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr**

01	50 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
02	50 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
03	100 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
04	100 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
05	200 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
06	200 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
07	100 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
08	100 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
09	400 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 2. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Beginn: 30 Min. nach Beendigung des II. Abschnitts**

10	50 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
11	50 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
12	100 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
13	100 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
14	200 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
15	200 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 3. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

16	50 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
17	50 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
18	100 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
19	100 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
20	200 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - C
21	200 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - C
22	200 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
23	200 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
24	400 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D

### 4. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts**

25	50 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
26	50 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
27	100 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
28	100 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
29	200 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
30	200 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D

**Allgemeine Bestimmungen (zu Kreismeisterschaften Kreis Esslingen):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

**2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer Jg. 2000 und älter der Vereine, Schwimmabteilungen und Startgemeinschaften des Kreis Esslingen im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Kugelleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Fom 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

**6. Meldeanschrift**

**VFL Kirchheim  
Manuel Gonser  
Wilhelmstr. 49, 73230 Kirchheim/Teck  
Tel: 0151-23608634  
e-Mail: vfl-kirchheim@gmx.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 19. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen überprüfen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 4,50 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 5,00 € pro Einzelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung**

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 1993 bis 2000 Jahrgangsweise, für die Jahrgänge 1992 und älter gibt es eine gemeinsame Wertung.

**10. Auszeichnungen**

Die ersten 3 je Wettkampf und Wertungsklasse erhalten Medaillen. Außerdem werden für alle Starts Urkunden gegeben.

**11. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB nach den Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Die Anzahl der zustellenden geprüften Kampfrichter mit gültiger Lizenz wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben und ist unbedingt einzuhalten. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € je Abschnitt erhoben.

**13. Verpflegung**

Der VFL Kirchheim bietet im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff  
Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften im Kreis Heilbronn des Bezirk Mittlerer Neckar am 30./31. Januar 2010 im Hallenbad Neckarsulm

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Neckarsulmer Sportunion  
**Wettkampfort:** Hallenbad Neckarsulm, Saarstr. 20, 74172 Neckarsulm

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

Einlass: 13.00 Uhr, Kari-Sitzung: 13.15 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr

01	50 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
02	50 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
03	100 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
04	100 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
05	200 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
06	200 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
07	100 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
08	100 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
09	400 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 2. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

Beginn: 30 Min. nach Beendigung des II. Abschnitts

10	50 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
11	50 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
12	100 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
13	100 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
14	200 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
15	200 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 3. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

16	50 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
17	50 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
18	100 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
19	100 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
20	200 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - C
21	200 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - C
22	200 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
23	200 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
24	400 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D

### 4. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts

25	50 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
26	50 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
27	100 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
28	100 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
29	200 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
30	200 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D

**Allgemeine Bestimmungen (zu Kreismeisterschaften Kreis Heilbronn):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

**2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer Jg. 2000 und älter der Vereine, Schwimmabteilungen und Startgemeinschaften des Kreis Heilbronn im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

**6. Meldeanschrift**

**Neckarsulmer Sportunion  
Uwe Schuster  
Thüringer Str. 30/1  
74172 Neckarsulm  
Tel.: 07132-88617, FAX: 07132-88610  
e-Mail: uweschuster@ssg-neckarsulm.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 19. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen überprüfen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 4,50 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 5,00 € pro Einzelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung**

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 1993 bis 2000 Jahrgangsweise, für die Jahrgänge 1992 und älter gibt es eine gemeinsame Wertung.

**10. Auszeichnungen**

Die ersten 3 je Wettkampf und Wertungsklasse erhalten Medaillen. Außerdem werden für alle Starts Urkunden gegeben.

**11. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB nach den Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Die Anzahl der zustellenden geprüften Kampfrichter mit gültiger Lizenz wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben und ist unbedingt einzuhalten. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € je Abschnitt erhoben.

**13. Verpflegung**

Die SSG Neckarsulm bietet im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff  
Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften im Kreis Ludwigsburg des Bezirk Mittlerer Neckar am 30./31. Januar 2010 im Hallenbad Mühlacker

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Wasserfreunde Mühlacker  
**Wettkampfort:** Hallenbad Mühlacker, Rappstr. 38, 75417 Mühlacker

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Einlass: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr**

01	50 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
02	50 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
03	100 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
04	100 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
05	200 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
06	200 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
07	100 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
08	100 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
09	400 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 2. Abschnitt: Samstag, 30. Januar 2010

**Beginn: 30 Min. nach Beendigung des 2. Abschnitts**

10	50 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D
11	50 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
12	100 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
13	100 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
14	200 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
15	200 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D

### 3. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

16	50 m Brust	m	92 u. älter, Jugend A - D
17	50 m Brust	w	92 u. älter, Jugend A - D
18	100 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
19	100 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
20	200 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - C
21	200 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - C
22	200 m Lagen	m	92 u. älter, Jugend A - D
23	200 m Lagen	w	92 u. älter, Jugend A - D
24	400 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D

### 4. Abschnitt: Sonntag, 31. Januar 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts**

25	50 m Freistil	w	92 u. älter, Jugend A - D
26	50 m Freistil	m	92 u. älter, Jugend A - D
27	100 m Schmetterling	w	92 u. älter, Jugend A - D
28	100 m Schmetterling	m	92 u. älter, Jugend A - D
29	200 m Rücken	w	92 u. älter, Jugend A - D
30	200 m Rücken	m	92 u. älter, Jugend A - D

**Allgemeine Bestimmungen (zu Kreismeisterschaften Kreis Ludwigsburg):**

**1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

**2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer Jg. 2000 und älter der Vereine, Schwimmabteilungen und Startgemeinschaften des Kreises Ludwigsburg im Bezirk Mittlerer Neckar des SVW, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 6 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Fom 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

**6. Meldeanschrift**

**Wasserfreunde Mühlacker  
Rappenstr. 38, 75417 Mühlacker  
Tel: 07042-810206, Fax: 07042-829117  
e-Mail: email@wasserfreunde-muehlacker.de**

**7. Meldeschluss: Dienstag, 19. Januar 2010 um 20.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt den Eingang der Meldungen überprüfen!

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 4,50 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 5,00 € pro Einzelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. Wertung**

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 1993 bis 2000 Jahrgangsweise, für die Jahrgänge 1992 und älter gibt es eine gemeinsame Wertung.

**10. Auszeichnungen**

Die ersten 3 je Wettkampf und Wertungsklasse erhalten Medaillen. Außerdem werden für alle Starts Urkunden gegeben.

**11. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB nach den Meldezeiten.

**12. Kampfrichter**

Die Anzahl der zustellenden geprüften Kampfrichter mit gültiger Lizenz wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben und ist unbedingt einzuhalten. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € je Abschnitt erhoben.

**13. Verpflegung**

Die Wasserfreunde Mühlacker bieten im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff**

**Schwimmwart im Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung zu den Jahrgangsmesterschaften der Jugend C + D und Bezirks-Jugendmehrkampfmeisterschaften (JMK) des Bezirk Mittlerer Neckar am 13./14. März 2010 im Hallenbad Leonberg

**Veranstalter:** SVW Bezirk Mittlerer Neckar  
**Ausrichter:** Wasserfreunde Leonberg  
**Wettkampfort:** Hallenbad Leonberg, Steinstraße, 71229 Leonberg

Die angegebenen Einlass- und Anfangszeiten können sich aufgrund der Meldezahlen noch ändern. Die endgültigen Zeiten werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

## 1. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: 9.00 Uhr, Kari-Sitzung: 9.15 Uhr, Aufwärmen 9.00 - 9.40, Beginn: 9.45 Uhr, Einschwimmen nach Wettkampf 2 für ca. 30 Minuten**

			<u>Jg. 97</u>	<u>Jg. 98</u>	<u>Jg. 99</u>	<u>Jg. 00</u>
<b>Turnhalle:</b>						
01	JMK Sprungtest (nur JMK)	w	-----	ohne	ohne	ohne
02	JMK Sprungtest (nur JMK)	m	ohne	ohne	ohne	ohne
<b>Schwimmbad:</b>						
03	50m Kraul-Beinbewegung (nur JMK)	w	-----	ohne	ohne	ohne
04	50m Kraul-Beinbewegung (nur JMK)	m	ohne	ohne	ohne	ohne
05	10m Delphin-Beinbewegung (nur JMK)	w	-----	-----	-----	ohne
06	10m Delphin-Beinbewegung (nur JMK)	m	-----	-----	-----	ohne
07	15m Delphin-Beinbewegung (nur JMK)	w	-----	ohne	ohne	-----
08	15m Delphin-Beinbewegung (nur JMK)	m	ohne	ohne	ohne	-----
09	7,5m Gleittest (nur JMK)	w	-----	ohne	ohne	ohne
10	7,5m Gleittest (nur JMK)	m	ohne	ohne	ohne	ohne

Die Wettkämpfe des ersten Abschnitts sind gem. den Durchführungsbestimmungen der Ausschreibung des JMK des SVW zu absolvieren. Es gelten die identischen Vorgaben und Wertungen.

## 2. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr**

			<u>Jg. 97</u>	<u>Jg. 98</u>	<u>Jg. 99</u>	<u>Jg. 00</u>
11	50m Schmetterling	w	0:40	0:44	0:50	0:55
12	50m Schmetterling	m	0:40	0:44	0:50	0:55
13	100m Freistil	w	1:15	1:20	1:25	1:40
14	100m Freistil	m	1:15	1:20	1:25	1:40
15	200m Brust	w	3:30	3:40	3:45	4:00
16	200m Brust	m	3:30	3:40	3:45	4:00
17	4 x 100m Freistil	w		ohne		ohne
18	4 x 100m Freistil	m		ohne		ohne

## 3. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 2. Abschnitts**

			<u>Jg. 97</u>	<u>Jg. 98</u>	<u>Jg. 99</u>	<u>Jg. 00</u>
19	50m Rücken	w	0:40	0:43	0:47	0:52
20	50m Rücken	m	0:40	0:43	0:47	0:52
21	100m Brust	w	1:36	1:40	1:50	2:00
22	100m Brust	m	1:36	1:40	1:50	2:00
23	200m Freistil	w	2:50	3:10	3:20	3:40
24	200m Freistil	m	2:50	3:10	3:20	3:40
25	200m Lagen	w	3:10	3:15	3:40	4:20
26	200m Lagen	m	3:10	3:15	3:40	4:20

**4. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010****Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

			<u>Jg. 97</u>	<u>Jg. 98</u>	<u>Jg. 99</u>	<u>Jg. 00</u>
27	50m Brust	w	0:44	0:46	0:52	0:55
28	50m Brust	m	0:44	0:46	0:52	0:55
29	100m Rücken	w	1:30	1:35	1:40	1:50
30	100m Rücken	m	1:30	1:35	1:40	1:50
31	200m Schmetterling	w	3:45	4:00	nicht startberechtigt	
32	200m Schmetterling	m	3:45	4:00	nicht startberechtigt	
33	100m Lagen	w	1:25	1:30	1:40	1:50
34	100m Lagen	m	1:25	1:30	1:40	1:50
35	4 x 100m Lagen	w	ohne		ohne	
36	4 x 100m Lagen	m	ohne		ohne	

**5. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010****Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 4. Abschnitts**

			<u>Jg. 97</u>	<u>Jg. 98</u>	<u>Jg. 99</u>	<u>Jg. 00</u>
37	50m Freistil	w	0:33	0:35	0:38	0:43
38	50m Freistil	m	0:33	0:35	0:38	0:43
39	100m Schmetterling	w	1:40	1:45	2:05	2:15
40	100m Schmetterling	m	1:40	1:45	2:05	2:15
41	200m Rücken	w	3:20	3:35	3:55	4:10
42	200m Rücken	m	3:20	3:35	3:55	4:10
43	400m Freistil (nur JMK)	w	----	ohne	ohne	ohne
44	400m Freistil (nur JMK)	m	ohne	ohne	ohne	ohne

**Allgemeine Bestimmungen (zu Jahrgangsmesterschaften Jugend C+D und JMK):****1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Die Wettkämpfe werden gemäß den Bestimmungen der WB des DSV durchgeführt. Es gelten weiter die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen der DSV.

**2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt an den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften sind Sportler der Jahrgänge 1997 bis 2000. Am JMK sind die Jahrgänge 1997 bis 2000 männlich und 1998 bis 2000 weiblich teilnahmeberechtigt. Die Wettkämpfe 1 bis 10 sowie 43 und 44 stehen nur den Teilnehmern des JMK zur Verfügung. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Bezirks Mittlerer Neckar, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.

**3. Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

**4. Wettkampfanlage**

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 6 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt.

**5. Meldungen**

Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.

Bei der Meldung zum Jugendmehrkampf muss mit der Meldung angegeben werden, welche Strecken für den JMK gewertet werden sollen. Es ist also nicht möglich alle 4 Lagen über z.B. 100m zu schwimmen und dann im Nachhinein die schlechtesten Punktzahlen zu streichen.

**6. Meldeanschrift****Wasserfreunde Leonberg****Margret Weeber****Paul-Linke-Weg 1, 71254 Ditzingen****Tel: 07156-8387 Fax: 07156-711113, Mobil: 0172-7331536****e-Mail: mus.weeber@web.de****7. Meldeschluss: Dienstag, 02. März 2010 um 20.00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen.

**8. Meldegeld und Bezahlung**

Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld für WK 11 bis WK 42 pro Einzelstart 5,00 Euro, pro Staffelstart 10,00 Euro. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld für diese Wettkämpfe 6,00 Euro pro Einzelstart und 12,00 Euro pro Staffelstart. Für die Teilnahme am Jugendmehrkampf wird ein zusätzliches Meldegeld in Höhe von 5,00 Euro erhoben (dieses deckt WK 01 bis WK 10 sowie WK 43 und WK 44 ab). Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Bezirk Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).

**9. ENM**

Bei Nichtantreten oder Nichterreichen der Pflichtzeiten beträgt das ENM 10,00 € bei Einzelstarts und 20,00 € bei Staffelstarts. Diejenigen, die die Pflichtzeiten seit dem 1.1.2009 erbracht haben (Bestenliste des SVW Stand 31.12.2009 auf der 25m- oder auf der 50m-Bahn), sind vom ENM befreit. Das ENM wird gesondert vom Bezirk Mittlerer Neckar erhoben.

Teilnehmer am JMK sind für die einzelnen Schwimmstrecken, die sie für die JMK-Wertung angegeben haben, nicht ENM-Pflichtig, sofern sie in der Gesamtwertung mindestens folgende Punktzahlen erreicht haben:

	m/w		m/w
Jahrgang 2000:	800/1000	Jahrgang 1998:	1400/1600
Jahrgang 1999:	1000/1500	Jahrgang 1997:	1600/-----

Werden diese Punktzahlen nicht erreicht so wird ein ENM in Höhe von 50,00 Euro fällig.

**10. Wertung Bezirksmeisterschaften**

Die Wertung erfolgt bei den Einzelwettkämpfen Jahrgangsweise, bei den Staffeln Alterklassenweise in den Altersklassen Jugend D (Jg. 1999/2000) und Jugend C (Jg 1997/1998).

**11. Wertung JMK**

Für die Jugendmehrkampfwertung werden die Leistungen aus folgenden Wettkämpfen herangezogen:

Jahrgang 2000 w:	WK 01;03;05;09;23;33	WK 27 oder WK 37	WK 11 oder WK 19
Jahrgang 2000 m:	WK 02;04;06;10;24;34	WK 28 oder WK 38	WK 12 oder WK 20
Jahrgang 1999/1998 w:	WK 01;03;07;09;25;43	WK 13 oder WK 21	WK 29 oder WK 39
Jahrgang 1999-1997 m:	WK 02;04;08;10;26;44	WK 14 oder WK 22	WK 30 oder WK 40

Die Wertung im JMK erfolgt Jahrgangsweise getrennt nach männlich und weiblich. Die Einzelleistungen werden nach einer speziellen Punktetabelle bzw. der DSV-Punktetabelle bewertet (siehe Ausschreiben des JMV des SVW). Wird ein Sportler über eine oder mehrere Disziplinen disqualifiziert, so erhält er für diesen Wettkampf 0 Punkte. Die Punkte der Einzelwettkämpfe werden aufaddiert. Die Gesamtpunktzahl entscheidet über die Platzierung.

**12. Auszeichnungen**

Bei den Einzelwettkämpfen und bei den Staffeln Medaillen Platz 1 – 3 und Urkunden für alle Plätze, beim JMK Pokale für die Plätze 1-3 und Urkunden für alle Teilnehmer.

**Die Siegerehrung gehört zum Wettkampf. Medaillen werden grundsätzlich nur persönlich an den Sportler übergeben (nicht an Eltern, Vereinsvertreter oder an Mannschaftskollegen)**

**13. Qualifikation für den JMK des SVW am 27./28. März 2010:**

Für den JMK des SVW qualifizieren sich die jeweils 12 besten jeden Jahrgangs aus allen drei Bezirks-JMK-Veranstaltungen. Die Gesamtwertung wird vom SVW wenige Tage nach den Bezirksveranstaltungen auf der SVW-Homepage veröffentlicht. Sportler, die an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen, die Qualifikation über die besten 12 ihres Jahrgangs aber nicht schaffen oder nicht an der JMK-Wertung teilnehmen können **nicht** über den Bezirksschwimmwart zum SVW-JMK gemeldet werden.

**14. Laufeinteilung**

Die Laufeinteilung erfolgt gem. WB aufgrund der Meldezeiten.

**15. Kampfrichter**

Das Kampfgericht wird vom Bezirk Mittlerer Neckar gestellt.

**16. Verpflegung**

Die Wasserfreunde Leonberg bieten im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff**  
**Schwimmwart Bezirk Mittlerer Neckar**

# Ausschreibung

## zu den Jahrgangsmeysterschaften der Jugend B und älter des Bezirks Mittlerer Neckar

### am 13./14. März 2010 im Hallenbad Mühlacker

**Veranstalter:** Bezirk Mittlerer Neckar

**Ausrichter:** Wasserfreunde Mühlacker

**Wettkampfort:** Hallenbad Mühlacker, Rappstraße 38, 75417 Mühlacker

**Wettkampffolge und Pflichtzeiten:** 90 u.ä. 91/92 93 94 95 96

#### 1. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr**

01	50 m Schmetterling	w	0:36	0:36	0:38	0:38	0:39	0:39
02	50 m Schmetterling	m	0:32	0:32	0:35	0:36	0:39	0:39
03	100 m Rücken	w	1:24	1:24	1:25	1:25	1:26	1:26
04	100 m Rücken	m	1:18	1:18	1:21	1:21	1:23	1:23
05	200 m Brust	w	3:15	3:15	3:18	3:18	3:20	3:20
06	200 m Brust	m	3:00	3:05	3:10	3:12	3:18	3:18
07	100 m Lagen	w	1:25	1:25	1:28	1:28	1:30	1:30
08	100 m Lagen	m	1:15	1:15	1:20	1:20	1:24	1:24
09	4 x 100 m Freistil	w	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
10	4 x 100 m Freistil	m	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne

**Siegerehrungen**

#### 2. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 1. Abschnitts**

11	50 m Rücken	w	0:38	0:38	0:39	0:39	0:39	0:39
12	50 m Rücken	m	0:36	0:36	0:37	0:37	0:39	0:39
13	100 m Brust	w	1:35	1:35	1:35	1:35	1:35	1:35
14	100 m Brust	m	1:28	1:28	1:30	1:32	1:35	1:35
15	200 m Freistil	w	2:40	2:40	2:40	2:40	2:42	2:42
16	200 m Freistil	m	2:20	2:20	2:30	2:35	2:38	2:40

**Siegerehrungen**

#### 3. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

17	50 m Brust	w	0:42	0:42	0:42	0:43	0:43	0:43
18	50 m Brust	m	0:35	0:35	0:38	0:40	0:41	0:43
19	100 m Freistil	w	1:12	1:14	1:14	1:14	1:14	1:14
20	100 m Freistil	m	1:04	1:04	1:10	1:10	1:12	1:14
21	200 m Schmetterling	w	3:20	3:20	3:25	3:30	3:35	3:40
22	200 m Schmetterling	m	3:10	3:10	3:18	3:18	3:30	3:30
23	200 m Lagen	w	3:00	3:00	3:05	3:08	3:08	3:08
24	200 m Lagen	m	2:35	2:40	2:50	2:55	3:00	3:05
25	4 x 100 m Lagen	w	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
26	4 x 100 m Lagen	m	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne

**Siegerehrungen**

#### 4. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010

**Beginn: 1 Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts**

27	50 m Freistil	w	0:31	0:31	0:32	0:32	0:32	0:32
28	50 m Freistil	m	0:27	0:28	0:30	0:31	0:32	0:32
29	100 m Schmetterling	w	1:25	1:28	1:30	1:35	1:36	1:38
30	100 m Schmetterling	m	1:12	1:15	1:20	1:25	1:28	1:30
31	200 m Rücken	w	3:08	3:08	3:10	3:10	3:12	3:15
32	200 m Rücken	m	2:45	2:50	2:55	3:00	3:10	3:15

**Siegerehrungen**

**Allgemeine Bestimmungen (zu Jahrgangmeisterschaften B-Jugend und älter):**

1. **WB/RO/Antidopingbestimmungen**  
Die Wettkämpfe werden gemäß den Bestimmungen der WB des DSV durchgeführt. Es gelten weiter die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen der DSV.
2. **Teilnahmeberechtigung**  
Startberechtigt sind die Jahrgänge 1996 und älter. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Bezirks Mittlerer Neckar, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte des SVW sind.
3. **Startregel**  
Es gilt die Ein-Start-Regel .
4. **Wettkampfanlage**  
Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 6 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen getrennt.
5. **Meldungen**  
Die Meldungen sind möglichst als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail oder per Diskette abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen die Meldungen als Meldeliste (DSV-Fom 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) abgegeben werden.
6. **Meldeanschrift**           **Wasserfreunde Mühlacker**  
  **Rappenstr. 38, 75417 Mühlacker**  
  **Tel: 07042-810206, Fax: 07042-829117**  
  **e-Mail: email@wasserfreunde-muehlacker.de e**
7. **Meldeschluss: Dienstag, 02. März 2010 um 20.00 Uhr**  
Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Beginn der Meldeeröffnung eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax-Meldungen bitte telefonisch den Eingang bestätigen lassen.
8. **Meldegeld und Bezahlung**  
Bei Meldung als Datei im DSV-Standard beträgt das Meldegeld pro Einzelstart 5,00 €, pro Staffelstart 10,00 €. Wird nicht per DSV-Datei gemeldet beträgt das Meldegeld 6,00 € pro Einzelstart und 12,00 Euro pro Staffelstart. Das Meldegeld ist bis zum Meldschluss auf das Konto des Bezirks Mittlerer Neckar zu überweisen. Kontonummer: 412461 bei der KSK Waiblingen (BLZ: 60250010).
9. **ENM**  
Bei Nichtantreten oder Nichterreichen der Pflichtzeiten beträgt das ENM 10,00 € bei Einzelstarts und 20,00 € bei Staffelstarts. Diejenigen, die die Pflichtzeiten seit dem 1.1.2009 erbracht haben (Bestenliste des SVW Stand 31.12.2009 auf der 25m- oder auf der 50m-Bahn), sind vom ENM befreit. Das ENM wird gesondert vom Bezirk Mittlerer Neckar erhoben.
10. **Wertung**  
Bei den Einzelwettkämpfen werden die Jg. 90 und älter zusammen gewertet, ebenso werden die Jg. 91/92 zusammengewertet. Die Jg. 93 bis 96 werden jahrgangsweise gewertet. Die Staffeln werden alterklassenweise wie folgt gewertet: Jugend B: Jg. 96/95; Jugend A: Jg. 94/93; Junioren: Jg. 92/91; AK 20 u.ä.: Jg. 90 u.ä.
11. **Auszeichnungen**  
Medaillen Platz 1 – 3, Urkunden für alle Plätze  
**Die Siegerehrung gehört zum Wettkampf. Medaillen werden grundsätzlich nur persönlich an den Sportler übergeben (nicht an Eltern, Vereinsvertreter oder an Mannschaftskollegen)**
12. **Laufeinteilung**  
Die Laufeinteilung erfolgt aufgrund der Meldezeiten.
13. **Kampfrichter**  
Das Kampfgericht wird vom Bezirk Mittlerer Neckar gestellt.
13. **Verpflegung**  
Die Wasserfreunde Mühlacker bietet im Bad während der Veranstaltung ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.

**Alexander Wolff**  
**Schwimmwart Bezirk Mittlerer Neckar**

# Bezirksmeisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg

**Ansprechpartner beim Bezirk Ostwürttemberg:**

Marieluise Henne  
Limesstr. 56  
73434 Aalen

Tel.: 07361/41230 (p)  
Fax: 07361/943428 (p)

e-Mail: [info@bezirk-ow.de](mailto:info@bezirk-ow.de)

# Ausschreibung

## Ostwürttembergische Jahrgangsmeisterschaften und Jugendmehrkampf im Schwimmen am 13./14. März 2010 in Aalen

**Veranstalter:** Bezirk Ostwürttemberg im SVW  
**Ausrichter:** SC Delphin Aalen  
**Wettkampfort:** Städt. Hallenbad Aalen, Tel.: 07361/952291

### Wettkampffolge:

#### 1. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: 13.00 Uhr, Einschwimmen: 13.00 - 13.55 Uhr, Kari-Sitzung: 13.15 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr**

#### Turnhalle:

WK	0a	JMK Sprungtest (Dreierhopp)	w	Jg. 1998-2002
	0b	JMK Sprungtest (Dreierhopp)	m	Jg. 1997-2002
	0c	JMK Jump & Reach	w	Jg. 2001-2002
	0d	JMK Jump & Reach	m	Jg. 2001-2002
	0e	JMK Kasten-Bumerang	w	Jg. 2001-2002
	0f	JMK Kasten-Bumerang	m	Jg. 2001-2002

#### Schwimmbad:

WK	01	50	m	Kraul-Beinbewegung	w	Jg. 1998-2002
	02	50	m	Kraul-Beinbewegung	m	Jg. 1997-2002
	03	200	m	Brust	w	Jg. 1991-1997
	04	200	m	Brust	m	Jg. 1991-1996
	05	200	m	Freistil	w	Jg. 1991-1997 + Jg. 2000/2001
	06	200	m	Freistil	m	Jg. 1991-1996 + Jg. 2000/2001
	07	200	m	Rücken	w	Jg. 1991-1997
	08	200	m	Rücken	m	Jg. 1991-1996
	09	200	m	Schmetterling	w	Jg. 1991-1997
	10	200	m	Schmetterling	m	Jg. 1991-1996

#### Lehrschwimmbecken:

	03a	15	m	Delphinbewegung	w	Jg. 1998-1999
	04a	15	m	Delphinbewegung	m	Jg. 1997-1999
	05a	10	m	Delphinbewegung	w	Jg. 2000-2002
	06a	10	m	Delphinbewegung	m	Jg. 2000-2002
	07a	7,5	m	Gleittest	w	Jg. 1998-2000
	08a	7,5	m	Gleittest	m	Jg. 1997-2000
	09a	5	m	Gleittest	w	Jg. 2001-2002
	10a	5	m	Gleittest	m	Jg. 2001-2002

#### 2. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010

**Einlass: 08.00 Uhr, Einschwimmen: 08.00 - 08.55 Uhr, Kari-Sitzung: 08.15 Uhr, Beginn: 09.00 Uhr**

WK	11	50	m	Freistil	w	Jg. 2000-2002
	12	50	m	Freistil	m	Jg. 2000-2002
	13	100	m	Freistil	w	Jg. 1991-1999
	14	100	m	Freistil	m	Jg. 1991-1999
	15	50	m	Brust	w	Jg. 2000-2002
	16	50	m	Brust	m	Jg. 2000-2002

17	100	m	Brust	w	Jg. 1991-1999
18	100	m	Brust	m	Jg. 1991-1999
19	50	m	Kombination	w	Jg. 2002
20	50	m	Kombination	m	Jg. 2002
21	100	m	Kombination	w	Jg. 2001
22	100	m	Kombination	m	Jg. 2001
23	100	m	Lagen	w	Jg. 2000
24	100	m	Lagen	m	Jg. 2000
25	200	m	Lagen	w	Jg. 1991-1999
26	200	m	Lagen	m	Jg. 1991-1999

**3. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010**

**Beginn: 30 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts**

WK	27	50	m	Rücken	w	Jg. 2000-2002
	28	50	m	Rücken	m	Jg. 2000-2002
	29	100	m	Rücken	w	Jg. 1991-1999
	30	100	m	Rücken	m	Jg. 1991-1999
	31	50	m	Schmetterling	w	Jg. 2000-2002
	32	50	m	Schmetterling	m	Jg. 2000-2002
	33	100	m	Schmetterling	w	Jg. 1991-1999
	34	100	m	Schmetterling	m	Jg. 1991-1999
	35	400	m	Freistil	w	Jg. 1991-1999
	36	400	m	Freistil	m	Jg. 1991-1999

Die Wettkämpfe des Jugendmehrkampfes müssen wie folgt von den einzelnen Jahrgängen belegt werden:

**weiblich (1998- 2002)**

**männlich (1997- 2002)**

**Jahrgang 2002:**

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Jump & Reach u. Kasten-Bumerang
- Wettkämpfe 1, 5a, und 9a
- Wettkampf 11 **oder** 15
- Wettkampf 19
- Wettkampf 27 **oder** 31

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Jump & Reach u. Kasten-Bumerang
- Wettkämpfe 2, 6a und 10a
- Wettkampf 12 **oder** 16
- Wettkampf 20
- Wettkampf 28 **oder** 32

**Jahrgang 2001:**

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Jump & Reach, Kasten-Bumerang
- Wettkämpfe 1, 5a, und 9a
- Wettkampf 5
- Wettkampf 11 **oder** 15
- Wettkampf 21
- Wettkampf 27 **oder** 31

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Jump & Reach, Kasten-Bumerang
- Wettkämpfe 2, 6a und 10a
- Wettkampf 6
- Wettkampf 12 **oder** 16
- Wettkampf 22
- Wettkampf 28 **oder** 32

**Jahrgang 2000:**

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Wettkämpfe 1, 5a, und 7a
- Wettkampf 5
- Wettkampf 11 **oder** 15
- Wettkampf 23
- Wettkampf 27 **oder** 31

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Wettkämpfe 2, 6a und 8a
- Wettkampf 6
- Wettkampf 12 **oder** 16
- Wettkampf 24
- Wettkampf 28 **oder** 32

**Jahrgänge 1998-1999:**

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Wettkämpfe 1, 3a und 7a
- Wettkampf 13 **oder** 17
- Wettkampf 25
- Wettkampf 29 **oder** 33
- Wettkampf 35

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Wettkämpfe 2, 4a und 8a
- Wettkampf 14 **oder** 18
- Wettkampf 26
- Wettkampf 30 **oder** 34
- Wettkampf 36

**Jahrgang 1997:**

- JMK Sprungtest (Dreierhopp)
- Wettkämpfe 2, 4a und 8a
- Wettkampf 14 **oder** 18
- Wettkampf 26
- Wettkampf 30 **oder** 34
- Wettkampf 36

## Allgemeine Bestimmungen:

### 1. **WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV).

### 2. **Teilnahmeberechtigung und Qualifikation**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SG, die ihren Sitz im Bezirk Ostwürttemberg des Schwimmverbandes Württemberg e.V. (SVW) haben und Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer(innen), welche die Voraussetzungen gemäß der WB des DSV erfüllen und die den Jahrgängen 1991 bis 2002 angehören. Die Schwimmer der Jahrgänge 1997 bis 2002 und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2002 können nur am Jugendmehrkampf teilnehmen. Einzelmeldungen werden für diese Jahrgänge zurück gewiesen.

Beim Jugendmehrkampf qualifizieren sich die besten 12 Teilnehmer jeder Wertungsklasse der Jugendmehrkampf-Bestenliste, die nach den drei Bezirksfinals erstellt wird. Die Bestenliste wird bis spätestens ? . April auf der SVW-Homepage veröffentlicht; die Teilnahmeberechtigten sind dort aufgeführt. Zusätzlich können über die Bezirksschwimmwarte max. 3 Teilnehmer pro Bezirk gemeldet werden, die nicht an den Bezirksveranstaltungen teilnehmen konnten (Krankheit, Kommunion, usw., aber keine andere Schwimmveranstaltung!). Sportler, die hierfür in Frage kommen, müssen von den Vereinsvertretern mit Namen, Jahrgang, Verein und Begründung umgehend an die Bezirksschwimmwarte gemeldet werden. Die Jahrgänge 2001/2002 sind zum Landesfinale SVW nicht zugelassen.

### 3. **Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

### 4. **Wettkampfanlage**

Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat eine Wassertiefe von 1,00 – 3,00 m. Die 5 Startbahnen sind durch wellenbrechende Leinen getrennt. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

### 5. **Meldungen**

Die Meldungen sind auf amtlichen Meldelisten oder per eMail jeweils zusammen mit Meldebogen zu senden.

### 6. **Meldeanschrift**

**SC Delphin Aalen**  
**Marieluise Henne, Limesstr. 56, 73434 Aalen**  
**Tel.: 07361 / 41230, Fax: 07361 / 943428**  
**e-Mail: info@scdelphin-aalen.de**

### 7. **Meldeschluss: Dienstag 02. März 2010 um 18.00 Uhr**

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der o.g. Meldeanschrift vorliegen. Verspätet eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Den teilnehmenden Vereinen wird ein vorläufiges Meldeergebnis per e-Mail zugesandt (siehe auch Bemerkungen zu Protokoll). Vor Wettkampfbeginn erhält jeder teilnehmende Verein ein gültiges Meldeergebnis ausgehändigt.

### 8. **Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt für jede Einzelmeldung 5,50 € (**bei Meldungen im DSV-Format per e-Mail beträgt das Meldegeld für jede Einzelmeldung 5,00 €**) und für den Jugendmehrkampf pro Teilnehmer 20,00 € und ist auf das Konto des SC Delphin Aalen 800 222 332 bei der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50 bis spätestens 3 Tage nach Meldeschluss zu überweisen. Verwendungszweck: „Meldegeld OW + Verein“

### 9. **Wertung**

Die Jahrgänge 1991/92 (Junioren) werden zusammen als eine Altersklasse gewertet. Die Wertung der Jahrgänge 1993 bis 2002 erfolgt Jahrgangsweise getrennt nach männlich und weiblich. Beim Jugendmehrkampf werden die Punkte aller seiner Wettkämpfe addiert. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, so erhält er für diesen Wettkampf 0 Punkte. Die Anzahl Gesamtpunkte entscheidet über die Platzierung. Wenn ein Teilnehmer **nicht** am Landesfinale teilnimmt, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt werden, da es ein Nachrückverfahren gibt. Bei Nichtantritt im Landesfinale wird vom SVW ein ENM von 40.- € erhoben.

### 10. **Auszeichnungen**

Die drei Erstplatzierten der Junioren und der Jahrgänge 1993 bis 1997/96 erhalten für den jeweiligen Wettkampf Medaillen. Urkunden werden für diese Jahrgänge für die Plätze 1 bis 8 in allen Wettkämpfen vergeben. Die drei erstplatzierten Teilnehmer jeden Jahrgangs am Jugendmehrkampf erhalten Pokale für die Gesamtwertung. Alle Teilnehmer am JMK erhalten eine Teilnehmermedaille und eine Urkunde.

### 11. **Wettkampfplan und Laufeinteilung**

Nach Meldeschluss wird aufgrund der Meldezahl ein Zeitplan für den Jugendmehrkampf erstellt. Ggf. werden zwischen einzelnen Wettkämpfen Pausen eingebaut, um den Sportlern eine entsprechende Erholungszeit zu ermöglichen. Die Läufe der Wettkämpfe werden als Entscheidung möglichst jahrgangsweise gesetzt.

### 12. **Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die angegebene Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden fehlenden Kampfrichter gemäß der WB des DSV eine Ordnungsgebühr von 50,00 € vom Bezirk Ostwürttemberg erhoben.

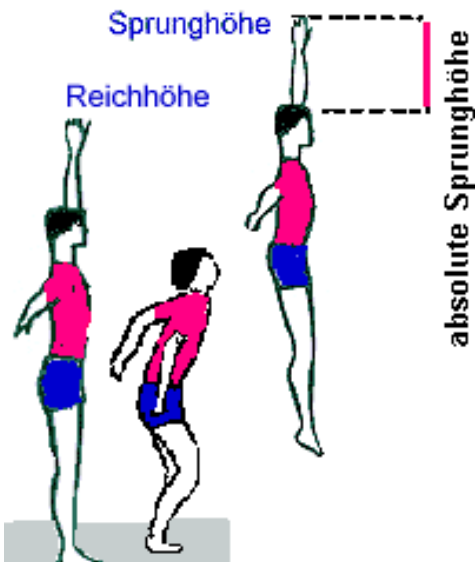
**13. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten zu ändern, falls die Meldezahl es erforderlich macht. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt mit der Meldebestätigung. Bei Bedarf werden die Bahnen in WK 37 und 38 doppelt belegt.

Während der Veranstaltung gibt es im Bad Speisen und Getränke zu kaufen.

**Beschreibungen - Athletikteil**



**Jump & Reach-Test**

Mit dem Jump-and-Reach-Test kann die absolute Sprunghöhe leicht ermittelt werden. Eine Markierung an der Wand zeigt die Differenz zwischen Reichhöhe und Sprunghöhe.

Zuerst wird die Größe bei ausgestrecktem Arm gemessen. Danach springt der Athlet aus dem Stand (In-die-Knie-Gehen und Armschwung erlaubt) an der Wand hoch. Die erreichte Höhe kann an der Wand (Messband) abgelesen werden. Es gibt **zwei** Versuche, der beste zählt.

Bildquelle: <http://www.sportpaedagogik-online.de/leicht/jumpreach1.html>

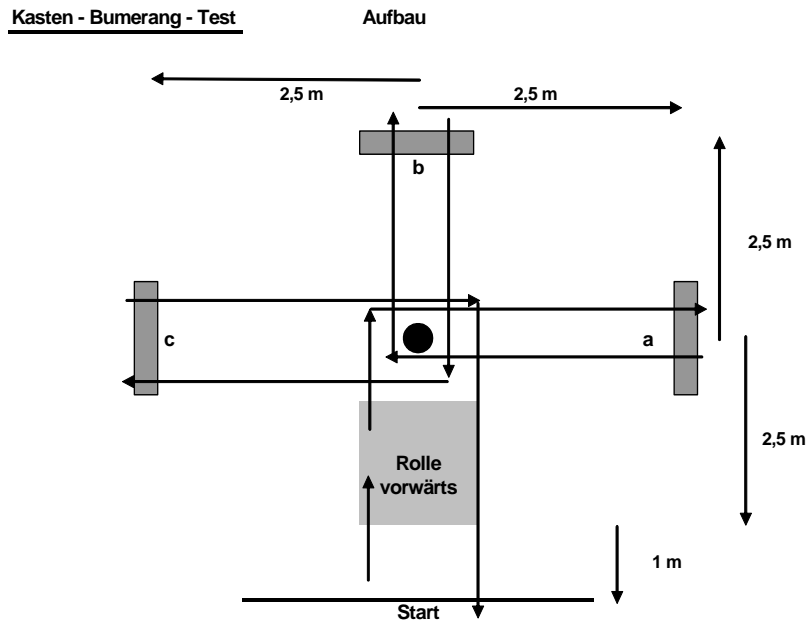
(Zugriff: 19.07.2005)

**Übung: Sprungtest (Dreier-Hopp)**

Der Test wird als Dreierhop beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunghöhe. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegungen müssen flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden es wird die Sprungweite in Zentimetern von der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunghöhe gemessen. Der Schwimmer hat drei Versuche von denen der Beste gewertet wird.

**Kasten-Bumerang-Test Der Lauf um den Ball ist auch spiegelbildlich möglich !!!!!!!**

Ausgangsstellung ist der Stand vor einer Matte. Der Start erfolgt auf Kommando. Die Athleten führen auf der Matte eine Rolle vorwärts aus und laufen anschließend zu dem rechts stehenden Kastenteil a, wobei der Medizinball zu umlaufen ist. Sie überspringen den Kastenteil a und kriechen danach durch den Kastenteil („drüber und durch“). Das Aufstützen der Hände auf die Kastenteile ist erlaubt, die Kastenteile dürfen aber nicht verschoben werden. Anschließend laufen sie um den Ball zum Kastenteil b (wieder „drüber und durch“), dann um den Ball zum Kastenteil c (wieder „drüber und durch“) und abschließend um den Ball über die Matte durch das Ziel. Wird der vorgegebene Kurs nicht ordnungsgemäß eingehalten, ist der Versuch ungültig. Es werden als Material 3 Kastenteile, 1 Matte, 1 Medizinball, 1 Stoppuhr und Klebmarkierungen benötigt. Es gibt einen Versuch. Ist dieser ungültig darf ein zweiter Versuch (unter Abzug eines Punktes) gemacht werden. Ist dieser ebenfalls ungültig wird diese Übung mit 0 Punkten bewertet.



Bildquelle: Deutscher Schwimm-Verband: Athletik-/ Schwimm-Wettkampf, S. 6

### **Beschreibung der Wettkämpfe:**

#### ***50 m Kraulbeinbewegung***

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wie das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Starkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Es erfolgt Handzeitnahme.

#### ***Übung: 15 m bzw. 10 m Delphinbeinbewegung***

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m / 10 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage oder Rückenlage zu durchschwimmen. Die jeweilige Lage wird am Wettkampftag in der Vorbesprechung ausgelost. Die 15 m / 10 m Zeit wird als Differenz zwischen Start – beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösen der Füße von der Beckenwand – und dem Kopfdurchgang bei 15 m / 10 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer wird einzeln gestartet.

#### ***Übung: Gleittest über 7,5 m bzw. 5 m nach Zeit***

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5 m / 5 m Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m / 5 m – Linie zwischen den Armen gehalten. Nach verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden. Die Ermittlung der 7,5 m / 5 m – Zeit erfolgt durch Handzeitnahme.

#### ***50m Kombination***

Gestartet wird vom Startblock gemäß WB. Die ersten 25 m wird Brust-Armzug mit Delphin-Beinschlag geschwommen. Der Delphin-Beinschlag muss entsprechend der Beschreibung in der WB durchgeführt werden. Bei der 25m-Wende muss mit beiden Händen angeschlagen werden. Der Abstoß bei der Wende erfolgt in Rückenlage und es wird nun ein Rücken-Doppelzug mit den Armen (Altdeutsch-Armzug) zusammen mit Rückenraul-Beinschlag durchgeführt. Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage.

### **100m Kombination**

Gestartet wird vom Startblock gemäß WB. Die ersten 25 m wird Brust-Armzug mit Delphin-Beinschlag geschwommen. Der Delphin-Beinschlag muss entsprechend der Beschreibung in der WB durchgeführt werden. Bei der 25m-Wende muss mit beiden Händen angeschlagen werden. Der Abstoß bei der Wende erfolgt in Rückenlage und es wird nun ein Rücken-Doppelzug mit den Armen (Altdeutsch-Armzug) zusammen mit Rückenraul-Beinschlag durchgeführt. Der Anschlag an der 50m-Wende erfolgt in Rückenlage. Der Abstoß bei der 50m-Wende erfolgt in Bauchlage. Es wird nun Kraul-Armzug mit Brust-Beinschlag kombiniert. Der Brust-Beinschlag muss hierbei der WB entsprechen (Delphin-Beinbewegung ist ausdrücklich verboten) und kontinuierlich während der gesamten Bahn durchgeführt werden. Der Anschlag bei der 75m-Wende erfolgt mit mindestens einer Hand. Der Abstoß bei der 75m-Wende erfolgt in Brustlage. Auf der letzten Bahn wird Brust-Armzug mit Kraul-Beinschlag geschwommen. Der Zielanschlag erfolgt mit beiden Händen gleichzeitig.

**Marieluise Henne**  
**Schwimmwartin Bezirk Ostwürttemberg**

# Bezirksmeisterschaften des Bezirk Südwürttemberg

**Ansprechpartner beim Bezirk Südwürttemberg:**

Renate Stengel  
Aachener Str. 150  
72760 Reutlingen

Tel.: 07121/620185 (p)  
Fax: 07121/624787

e-Mail: [renate.stengel@web.de](mailto:renate.stengel@web.de)

# Ausschreibung Südwürttembergische Meisterschaften Jugend D am 21. Februar 2010 in Reutlingen-Betzingen

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. - Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** TSV Betzingen  
**Wettkampfort:** Hallenbad Betzingen, Hoffmannstr. 4, 72770 Reutlingen

## 1. Abschnitt: Sonntag, 21. Februar 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

Wettkampf 1	100 m	Lagen	weiblich
Wettkampf 2	100 m	Lagen	männlich
	Mehrkampf (WK 3 + 4 = 50 m Brust)		
Wettkampf 5	100 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 6	100 m	Freistil	männlich
	Mehrkampf (WK 7 + 8 = 50 m Rücken)		
Wettkampf 9	50 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 10	50 m	Freistil	männlich
	Mehrkampf (WK 11 + 12 = 50 m Freistil)		
Wettkampf 13	100 m	Brust	weiblich
Wettkampf 14	100 m	Brust	männlich
	Mehrkampf (WK 15 + 16 = 50 m Beine mit Brett)		
Wettkampf 17	50 m	Brust	weiblich
Wettkampf 18	50 m	Brust	männlich
	Mehrkampf (WK 19 + 20 = 50 m Flossenschwimmen)		
	Mehrkampf (Siegerehrung)		

## 2. Abschnitt: Sonntag, 21. Februar 2010

**Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 Min. vor Beginn des 2. Abschnitts, Beginn: 45 Min. nach Ende des 1. Abschnittes**

Wettkampf 21	100 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 22	100 m	Rücken	männlich
Wettkampf 23	50 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 24	50 m	Rücken	männlich
Wettkampf 25	100 m	Schmetterling	weiblich
Wettkampf 26	100 m	Schmetterling	männlich
Wettkampf 27	50 m	Schmetterling	weiblich
Wettkampf 28	50 m	Schmetterling	männlich

# Ausschreibung Südwürttembergische Meisterschaften Mehrkampf Jugend E am 21. Februar 2010 in Reutlingen-Betzingen

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. - Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** TSV Betzingen  
**Wettkampfort:** Hallenbad Betzingen, Hoffmannstr. 4, 72770 Reutlingen

## 1. Abschnitt: Sonntag, 21. Februar 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

Wettkampf 3	50 m	Brust	weiblich
Wettkampf 4	50 m	Brust	männlich
Wettkampf 7	50 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 8	50 m	Rücken	männlich
Wettkampf 11	50 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 12	50 m	Freistil	männlich
Wettkampf 15	50 m	Beine mit Brett	weiblich
Wettkampf 16	50 m	Beine mit Brett	männlich
Wettkampf 19	50 m	Flossenschwimmen	weiblich
Wettkampf 20	50 m	Flossenschwimmen	männlich

### Bei der Jugend D gilt:

- a Als erster Wettbewerb muss bei der D-Jugend WK 1 oder WK 2, 100 m Lagen, geschwommen werden. Nur wer diesen Wettkampf absolviert und in die Wertung kommt, hat das Recht an den weiteren 4 Einzelwettkämpfen der Veranstaltung teilzunehmen. Bei einer Disqualifikation gelten die restlichen Strecken automatisch als abgemeldet.
- b Es können von einer Schwimmlage nur die 50m- oder die 100m-Strecke geschwommen werden.
- c Es wird in 2 Altersklassen gewertet: Jahrgang 1999, Jahrgang 2000

### Beim Mehrkampf gilt:

Die Jahrgänge 2001 + 2002 schwimmen einen Dreikampf, der aus einem der Wettkämpfe 3/4 oder 7/8 oder 11/12 und 15/16 und 19/20 besteht. Es darf nur entweder der Wettkampf 3/4 oder 7/8 oder 11/12 bestritten werden. Es gilt die aktuelle Punktetabelle des DSV.

Beim WK 3 bis 12: 50m-Strecke in der jeweiligen Schwimmart

Beim WK 15/16: Tabelle über 50 m Brust,

Beim WK 19/20: Tabelle über 50 m Freistil

Im WK 15/16 **Beine mit Brett** erfolgt der Start nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein. Die Schwimmer halten während des Schwimmens ein Schwimmbrett in den ausgestreckten Armen. Es ist dem Schwimmer freigestellt, ob er Brust- oder Freistilbeine macht. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers und nicht mit dem Schwimmbrett erfolgen. Die Bretter werden vom Ausrichter gestellt. Bei der Wende ist die Wand mit einer Hand zu berühren.

Im WK 19/20 **Flossenschwimmen** wird Kraulbeine mit Flossen und Freistilarme geschwommen. Die Flossen sind von den Schwimmern selbst mitzubringen. Der Start erfolgt vom Startblock.

## **Allgemeine Bestimmungen:**

### **1. WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes, in der am Wettkampftag gültigen Fassung ausgetragen. Es gelten die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes. Durch ihre Meldung zu dieser Veranstaltung erkennen alle Sportler diese WB des DSV, die RO und die ADB als verbindlich an.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Startgemeinschaften aus dem Bezirk Südwürttemberg.

### **3. Startregel**

Es gilt bei allen Wettkämpfen die Zwei-Start-Regel.

### **4. Wettkampfanlage**

Das Hallenbad hat 4 Bahnen und die Bahnlänge beträgt 25m. Die Zeitmessung erfolgt mit Handzeitnahme.

### **5. Meldungen**

Für die Meldungen ist eine Meldeliste (DSV-Form 102) mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, ID, Wettkampfnummer, Wettkampfbezeichnung und Meldezeit einschließlich amtlichen Meldebogen (DSV-Form 101) möglichst in Maschinenschrift oder in Ausnahmefällen in Druckbuchstaben, gut leserlich, zu verwenden. Meldungen können auch als Datei nach DSV-Standard per e-Mail geschickt werden. Schicken Sie sicherheitshalber trotzdem eine Meldeliste mit. Bitte beachten Sie den Meldeschluss. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen werden nicht berücksichtigt. Sollten Sie per Fax melden, bitte unbedingt den Eingang der Meldungen bestätigen lassen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Und bitte eine aktive e-Mail-Adresse angeben, damit die Empfangsbestätigung und der spätere Versand eines Vereins- und Meldeergebnisses umgehend erfolgen kann.

Ein Meldeergebnis wird, soweit möglich, per E-Mail vorab zugesandt. Auf jeden Fall erhalten Sie eine Bestätigung der eingegangenen Meldungen.

### **6. Meldeanschrift**

**Jürgen Scheibner**

**Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen,**

**Tel.: 07433/15843 (p), Tel.: 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296**

**e-Mail: juergen.scheibner@web.de**

### **7. Meldeschluss: Donnerstag, 11. Februar 2010 um 20:00 Uhr**

### **8. Meldegeld und Bezahlung**

4,00 € für jede Einzelmeldung, 10,50 € für jede Dreikampfmeldung beim Mehrkampf.

Das Meldegeld verringert sich um 0,50 € pro Meldung bei Meldung per Datei im DSV-Standard. Das Meldegeld ist in Form eines Verrechnungsschecks den Meldungen beizulegen oder beim Einlass in die Schwimmhalle am Veranstaltungstag zu bezahlen. Ohne Bezahlung des Meldegeldes ist ein Start nicht möglich.

### **9. Wertung**

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.

### **10. Auszeichnungen**

Die ersten Drei der unten aufgeführten Jahrgänge und Altersklassen erhalten am Wettkampftag Plaketten in Gold, Silber und Bronze. Die Platzierungen 1-6 erhalten Urkunden. Die Siegerehrungen werden zwischen den Wettkämpfen durchgeführt. Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Wer zur Siegerehrung nicht antritt, hat keinen Anspruch auf eine Auszeichnung.

### **11. Laufeinteilung**

Die Läufe aller Wettkämpfe werden ohne Rücksicht auf die Jahrgänge nach den Meldezeiten gesetzt.

### **12. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die angegebene Anzahl an Kampfrichter nicht stellen, so wird für jeden fehlenden Kampfrichter je Abschnitt gemäß der WB des DSV eine Ordnungsgebühr von 50,00 € vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

### **13. ENM**

ENM erhebt der Bezirk Südwürttemberg in der doppelten Höhe des Meldegeldes bei Nichtantreten.

### **14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Wertsachen sind von den Vereinen zu sichern. Für Schäden und Verluste übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

**Renate Stengel**  
**Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg**

# Ausschreibung Südwürttembergische Meisterschaften Jugend C und älter am 13./14. März 2010 in Balingen

**Veranstalter:** Schwimmverband Württemberg e.V. - Bezirk Südwürttemberg  
**Ausrichter:** SG Delphin Zollernalb  
**Wettkampfort:** Eyachbad Balingen, Charlottenstr. 25, 72336 Balingen

## 1. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

Wettkampf 1	100 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 2	100 m	Freistil	männlich
Wettkampf 3	200 m	Brust	weiblich
Wettkampf 4	200 m	Brust	männlich
Wettkampf 5	50 m	Schmetterling	weiblich
Wettkampf 6	50 m	Schmetterling	männlich
Wettkampf 7	200 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 8	200 m	Rücken	männlich

### 10 Minuten Pause

Wettkampf 9	4 x 100 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 10	4 x 100 m	Freistil	männlich

## 2. Abschnitt: Samstag, 13. März 2010

**Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 Min. vor Beginn des 2. Abschn., Beginn: 45 Min. nach Ende 1. Abschn.**

Wettkampf 11	100 m	Schmetterling	weiblich
Wettkampf 12	100 m	Schmetterling	männlich
Wettkampf 13	50 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 14	50 m	Freistil	männlich
Wettkampf 15	400 m	Lagen	weiblich
Wettkampf 16	400 m	Lagen	männlich
Wettkampf 17	100 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 18	100 m	Rücken	männlich

## 3. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010

**Einlass: 09.00 Uhr, Kari-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr**

Wettkampf 19	100 m	Lagen	weiblich
Wettkampf 20	100 m	Lagen	männlich
Wettkampf 21	200 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 22	200 m	Freistil	männlich
Wettkampf 23	50 m	Brust	weiblich
Wettkampf 24	50 m	Brust	männlich
Wettkampf 25	200 m	Schmetterling	weiblich
Wettkampf 26	200 m	Schmetterling	männlich

### 10 Minuten Pause

Wettkampf 27	4 x 100 m	Lagen	weiblich
Wettkampf 28	4 x 100 m	Lagen	männlich

## 4. Abschnitt: Sonntag, 14. März 2010

**Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 Min. vor Beginn des 2. Abschn., Beginn: 45 Min. nach Ende 3. Abschn.**

Wettkampf 29	100 m	Brust	weiblich
Wettkampf 30	100 m	Brust	männlich
Wettkampf 31	200 m	Lagen	weiblich
Wettkampf 32	200 m	Lagen	männlich
Wettkampf 33	50 m	Rücken	weiblich
Wettkampf 34	50 m	Rücken	männlich
Wettkampf 35	400 m	Freistil	weiblich
Wettkampf 36	400 m	Freistil	männlich

### 10 Minuten Pause

Wettkampf 37	8 x 50 m	Lagen	mixed
--------------	----------	-------	-------

## Allgemeine Bestimmungen:

### 1. **WB/RO/Antidopingbestimmungen**

Es gilt die WB, die RO sowie die Antidopingbestimmungen des DSV.

### 2. **Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Startgemeinschaften aus dem Bezirk Südwürttemberg.

### 3. **Startregel**

Es gilt bei allen Wettkämpfen die **Ein-Start-Regel**.

### 4. **Wettkampfanlage**

Das Hallenbad hat 6 Bahnen und die Bahnlänge beträgt 25 m. Die Zeitnahme erfolgt durch Handzeitnahme.

### 5. **Meldungen**

**Die Pflichtzeiten sind für die einzelnen Wettkämpfe als Anlage (vorstehend) dieser Ausschreibung beigefügt.**

Für die Meldungen ist eine Meldeliste (DSV-Form 102) mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, ID, Wettkampfnummer, Wettkampfbezeichnung und Meldezeit einschließlich amtlichen Meldebogen (DSV-Form 101) möglichst in Maschinenschrift oder in Ausnahmefällen in Druckbuchstaben, gut leserlich, zu verwenden. Meldungen können auch als Datei nach DSV-Standard per e-Mail geschickt werden. Schicken Sie sicherheitshalber trotzdem eine Meldeliste mit. Bitte beachten Sie den Meldeschluss. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen werden nicht berücksichtigt. Sollten Sie per Fax melden, bitte unbedingt den Eingang der Meldungen bestätigen lassen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Und bitte eine aktive e-Mail-Adresse angeben, damit die Empfangsbestätigung und der spätere Versand eines Vereins- und Meldeergebnisses umgehend erfolgen kann.

Ein Meldeergebnis wird, soweit möglich, per E-Mail vorab zugesandt. Auf jeden Fall erhalten Sie eine Bestätigung der eingegangenen Meldungen.

### 6. **Meldeanschrift**

**Jürgen Scheibner**

**Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen,**

**Tel.: 07433/15843 (p), Tel.: 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296**

**e-Mail: juergen.scheibner@web.de**

### 7. **Meldeschluss: Donnerstag, 04. März 2010 um 20:00 Uhr**

### 8. **Meldegeld und Bezahlung**

4,00 € für jede Einzelmeldung und 8,50 € für jede Staffelmeldung. Das Meldegeld verringert sich um 0,50 € bei Meldung per Datei im aktuellen DSV-Standard. Das Meldegeld ist in Form eines Verrechnungsschecks den Meldungen beizulegen oder beim Einlass in die Schwimmhalle am Veranstaltungstag zu bezahlen. Ohne Bezahlung des Meldegeldes ist ein Start nicht möglich. Ein Meldeergebnis wird, soweit möglich, vorab zugesandt. Auf jeden Fall erhalten Sie eine Bestätigung der eingegangenen Meldungen.

### 9. **ENM**

ENM erhebt der Bezirk Südwürttemberg in der doppelten Höhe des Meldegeldes bei Nichtantreten, Aufgabe, Disqualifikation oder Überschreiten der Pflichtzeit. Bei Aufgabe, Disqualifikation oder Überschreiten der Pflichtzeit entfällt das ENM bei Nachweis der Pflichtzeit über die Bestenliste Südwürttemberg oder über vollständige Wettkampfprotokolle seit dem 23. März 2009 im Laufe der Veranstaltung. Es ist nach Rechnungsstellung durch den Schatzmeister des Bezirks Südwürttemberg innerhalb von drei Wochen an die Bezirkskasse zu überweisen. Sollte dies innerhalb der Zeitfrist (3 Wochen) nicht geschehen, wird ein Zahlungsaufschlag von Euro 10,00 fällig. Das ENM entfällt nur, wenn der Aktive für die betreffenden Wettkämpfe eines Veranstaltungstages oder eines Veranstaltungsabschnittes bis 30 Minuten vor Wettkampfbeginn beim Schiedsrichter schriftlich abgemeldet wird. Im Protokoll werden alle Abmeldungen aufgeführt.

### 10. **Wertung**

- Bei den 50m- und 100m-Strecken sowie bei den 200 m Lagen wird jahrgangswise gewertet: 1998, 1997, 1996, 1995, 1994, 1993, 1992 /91, 1990 u. älter.
- Bei allen anderen Strecken wird in 4 Altersklassen gewertet: Jugend C, B, A, Junioren u. älter.
- Bei den Staffeln erfolgt nur eine offene Wertung. Bei der 8 x 50-m-Lagen-mixed-Staffel starten 4 Schwimmerinnen und 4 Schwimmer. Es wird in der Reihenfolge Rü, Br, Sch, F, Rü, Br, Sch, F geschwommen. Die Besetzung der einzelnen Lagen ist dem meldenden Verein freigestellt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal, der bei dreimaligem Sieg in ununterbrochener Reihenfolge oder bei fünfmaligem Sieg mit unterbrochener Reihenfolge in seinen Besitz übergeht.
- Die 400 m Lagen werden in der offenen Klasse (AK 20 u. älter) sowie in zwei Altersklassen (Jugend A und Junioren, Jugend B und C) gewertet.

### 11. **Auszeichnungen**

Die ersten Drei der unten aufgeführten Jahrgänge und Altersklassen erhalten am Wettkampftag Plaketten in Gold, Silber und Bronze. Die Platzierungen 1-6 erhalten Urkunden. Die Siegerehrungen werden zwischen den Wettkämpfen durchgeführt. Es wird der Titel „Südwürttembergischer Jahrgangsmeister“ vergeben. Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Wer zur Siegerehrung nicht antritt, hat keinen Anspruch auf eine Auszeichnung.

### 12. **Laufeinteilung**

Die Läufe aller Wettkämpfe werden ohne Rücksicht auf die Jahrgänge nach den Meldezeiten gesetzt. Bei den 400 m Freistil starten immer 2 Schwimmer pro Bahn. Der Start erfolgt links und rechts vom Startblock.

**13. Kampfrichter**

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die aufgeführte Anzahl an Kampfrichter nicht stellen, so wird für jeden fehlenden Kampfrichter je Abschnitt gemäß der WB des DSV eine Ordnungsgebühr von 50,00 € vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

**14. Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Wertsachen sind von den Vereinen zu sichern. Für Schäden und Verluste übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

**Renate Stengel**  
**Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg**

**Pflichtzeiten für die Südwürttembergischen Jahrgangsmesterschaften:**

<b>weiblich</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>	<b>1993</b>	<b>1992/91</b>	<b>1990 u. älter</b>
	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>Jun</b>	<b>offen</b>
50 m Fr.								
100 m Fr.	1:37,00	1:28,00	1:25,00	1:22,00	1:19,00	1:16,00	1:15,00	1:14,00
200 m Fr.	3:20,00	3:20,00	3:00,00	3:00,00	2:47,00	2:47,00	2:42,00	2:42,00
400 m Fr.	6:25,00	6:25,00	6:00,00	6:00,00	5:45,00	5:45,00	5:40,00	5:40,00
800 m Fr.	12:15,00	12:15,00	12:15,00	12:15,00	11:55,00	11:55,00	11:55,00	11:35,00
50 m Br.								
100 m Br.	1:55,00	1:48,00	1:45,00	1:40,00	1:36,00	1:35,00	1:35,00	1:35,00
200 m Br.	3:46,00	3:46,00	3:32,00	3:32,00	3:32,00	3:32,00	3:20,00	3:20,00
50 m Rü.								
100 m Rü.	1:47,00	1:37,00	1:32,00	1:29,00	1:28,00	1:27,00	1:26,00	1:26,00
200 m Rü.	3:40,00	3:40,00	3:20,00	3:20,00	3:10,00	3:10,00	3:00,00	3:00,00
50 m Sch.								
100 m Sch.	2:08,00	1:45,00	1:42,00	1:35,00	1:31,00	1:30,00	1:30,00	1:30,00
200 m Sch.	3:40,00	3:40,00	3:15,00	3:15,00	3:10,00	3:10,00	3:10,00	3:10,00
100 m La.	1:55,00	1:40,00	1:35,00	1:32,00	1:30,00	1:28,00	1:27,00	1:27,00
200 m La.	3:47,00	3:42,00	3:35,00	3:30,00	3:25,00	3:20,00	3:18,00	3:15,00
400 m La.	6:40,00	6:40,00	6:40,00	6:40,00	6:30,00	6:30,00	6:30,00	6:20,00

<b>männlich</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>	<b>1993</b>	<b>1992/91</b>	<b>1990 u. älter</b>
	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>Jun</b>	<b>offen</b>
50 m Fr.								
100 m Fr.	1:24,00	1:18,00	1:15,00	1:13,00	1:10,00	1:08,00	1:06,00	1:06,00
200 m Fr.	3:10,00	3:10,00	2:45,00	2:45,00	2:30,00	2:30,00	2:25,00	2:25,00
400 m Fr.	6:15,00	6:15,00	5:40,00	5:40,00	5:15,00	5:15,00	5:10,00	5:10,00
1500 m Fr.	23:30,00	23:30,00	23:30,00	23:30,00	22:30,00	22:30,00	22:30,00	21:30,00
50 m Br.								
100 m Br.	1:55,00	1:46,00	1:40,00	1:33,00	1:26,00	1:24,00	1:22,00	1:22,00
200 m Br.	3:42,00	3:42,00	3:22,00	3:22,00	3:12,00	3:12,00	3:02,00	3:02,00
50 m Rü.								
100 m Rü.	1:54,00	1:40,00	1:35,00	1:27,00	1:24,00	1:21,00	1:19,00	1:16,00
200 m Rü.	3:35,00	3:35,00	3:16,00	3:16,00	3:05,00	3:05,00	2:50,00	2:50,00
50 m Sch.								
100 m Sch.	1:55,00	1:46,00	1:40,00	1:32,00	1:28,00	1:23,00	1:20,00	1:16,00
200 m Sch.	3:30,00	3:30,00	3:05,00	3:05,00	2:55,00	2:55,00	2:46,00	2:46,00
100 m La.	1:55,00	1:40,00	1:35,00	1:29,00	1:29,00	1:25,00	1:20,00	1:20,00
200 m La.	3:40,00	3:35,00	3:25,00	3:15,00	3:05,00	2:57,00	2:45,00	2:40,00
400 m La.	6:30,00	6:30,00	6:30,00	6:30,00	6:20,00	6:20,00	6:20,00	6:20,00

# Altersklasseneinteilung 2010

**Jugendklassen**

Jg.-Klasse	Jahrgang	Alter	Startberecht.	Startberecht.	Startberecht.	Startberecht.
---	2004	6 Jahre	kindger. WK	---	---	---
---	2003	7 Jahre	kindger. WK	---	---	---
E	2002	8 Jahre	kindger. WK	Nichtamtl.WK	---	---
E	2001	9 Jahre	kindger. WK	Nichtamtl.WK	---	---
D	2000	10 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	---
D	1999	11 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	---
C	1998	12 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
C	1997	13 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
B	1996	14 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
B	1995	15 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
A	1994	16 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
A	1993	17 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
Junioren	1991/92	18/19 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr
AK 20	1986-90	20-24 Jahre	---	Nichtamtl.WK	amtl. WK LSV	amtl. WK DSV/LGr

**Erläuterungen:**

Amtliche Wettkämpfe: DSV und Landesgruppen (LGr): mind. 12 Jahre (ab Jg. 1998)  
Landesschwimmverbände (LSV, Bezirk): mind. 10 Jahre (ab Jg. 2000)  
nichtamtliche Wettkämpfe: mindestens 8 Jahre (ab Jg. 2002)

**kindgerechte Wettkämpfe**

Für Kinder unter 10 Jahren können kindgerechte Wettkämpfe durchgeführt werden. Dies sind die 6- bis 9-Jährigen (Jahrgänge 2001-2004).

**AK-GRUPPENARTEN NACH WB – JAHR 2010**

AK	JAHRGANG	ALTER
20	1986 – 90	20 – 24 Jahre
25	1981 – 85	25 – 29 Jahre
30	1976 – 80	30 – 34 Jahre
35	1971 – 75	35 – 39 Jahre
40	1966 – 70	40 – 44 Jahre
45	1961 – 65	45 – 49 Jahre
50	1956 – 60	50 – 54 Jahre
55	1951 – 55	55 – 59 Jahre
60	1946 – 50	60 – 64 Jahre
65	1941 – 45	65 – 69 Jahre
70	1936 – 40	70 – 74 Jahre
75	1931 – 35	75 – 79 Jahre
80	1926 – 30	80 – 84 Jahre
85	1921 – 25	85 – 89 Jahre
90	1916 – 20	90 – 94 Jahre
95	1911 – 15	95 – 99 Jahre